Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 65 (1947)

Heft: 1

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 1 Bern, Freitag 3. Januar 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, vendredi 3 janvier 1947 **No 1**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Konsumgenossenschaft Brugg (KGB), Brugg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD zur Abänderung des Minimaltarifs der Ebauches AG. Ordonnance du DEP modifiant le tarif minimum d'Ebauches S. A. Ordinanza del DEP che modifica la tariffa minima della Ebauches S. A.
Verfügung des EVD betreffend Allgemeinverbindlicherklärung der für das Hotelgewerbe vereinbarten Trinkgeldordnung. Ordonnance du DEP concernant la réglementation des pourboires dans l'industrie hôtelière.
Verfügung Nr. 25 El des KIAA über die Verwendung von elektrischer Energie. Ordonnance No 25 El de l'OGIT concernant l'emploi de l'énergie électrique. Ordinanza No 25 El dell'UGIL concernente l'uso dell'energia elettrica.
Postverkehr mit Deutschland. Service postal avec l'Allemagne. Servizio postale con la Germania.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1946 wurde der Aufruf des vermissten Schuldscheines der Wohnkultur, Gemeinschaftskreditkasse mit Wartezeit AG., Zürich, ausgestellt am 1. Januar 1942 über den Betrag von Fr. 1492.80, verfallen am 31. Juli 1945, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht, binnen einem Jahre von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (445²)

Zürich, den 3. September 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Schaerr.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1946 wurde der Aufruf des vermissten Inhaberschuldbriefes für Fr. 9000, datiert vom 2. April 1913, lautend auf Sophie Schmid-Tochtermann, wohnhaft Josefstrasse 103 in Zürich 5, letztbekannter Schuldner: Ernst Bickel, Brunaustrasse 87, Zürich 2, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 1627, am Sihlrain in Zürich-Enge, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht, binnen einem Jahr von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 446²)

Zürich, den 3. September 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Schaerr.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1946 wurde der Aufruf des vermissten Inhaberschuldbriefes über Fr. 2000, datiert den 23. Februar 1914, lautend auf August Zahner, geboren 16. November 1879, von Kaltbrunn, Tapezierer, wohnhaft Hedwigstrasse 22, in Zürich 7, haftend im III. Rang auf dem Grundstück Kataster-Nr. 1415 an der Münchhaldenstrasse in Zürich 8, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht, binnen einem Jahr von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 447²)

Zürich, den 3. September 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Schaerr.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1946 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief über Fr. 10 000, ursprünglich Fr. 15 000, datiert den 5. Dezember 1911, zugunsten des Heinrich Flad-Henschen, Kaufmann, Kinkelstrasse 2 in Zürich 4, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 1640, an der Hohlstrasse 204 in Zürich 4.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht, binnen einem Jahr von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 448²)

Zürich, den 3. September 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Schaerr.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1946 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief über Fr. 3000, angeblich abbezahlt gewesen auf Fr. 1800, datiert den 29. Februar 1896, zugunsten des E. R. Pestalozzi, Münsterhof, Zürich 1, haftend im 6. Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 210, an der Neustadtgasse 1 in Zürich 1.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht, binnen einem Jahr von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 449²)

Zürich, den 3. September 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Schaerr.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1946 wurde der Aufruf der vermissten drei Anteilscheine Nrn. 1046, 1165 und 3696 zu je Fr. 200 der Familienheimgenossenschaft Zürich, Schweighofstrasse 293 in Zürich 3, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht, binnen einem Jahr von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 450²)

Zürich, den 3. September 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Schaerr.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1946 wurde der Aufruf der vermissten 12 Namenaktien Nummern Nr. 38867/38878 der Schweizerischen Gesellschaft für Kapitalanlagen, Zürich, zu nominal Fr. 250, lautend auf Paul und Charlotte Tiocca-Bodmer, wohnhaft in Chamant bei Paris, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht, binnen einem Jahr von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 451²)

Zürich, den 3. September 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Schaerr.

Le détenteur inconnu de l'action Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, à Vevey, au porteur, de 100 fr., No 342248, coupons 7 et suivants attachés, avec Bon d'amortissement, même numéro, coupons 8 et suivants attachés, et Certificat Unilac Inc. joint, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal de Vevey dans le délai de six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 11³)

Vevey, 30 décembre 1946. **Le président du Tribunal:**
A. Loude.

Kraftloserklärungen — Annulations

Auf das gestellte Gesuch des Grundbuchamtes Arbon werden die gemäss Beschluss des Gerichtspräsidiums Arbon vom 15. Oktober 1945 ausgekündigten Namensschuldbriefe: a) Fr. 7000, im I. Rang, datiert vom 8. Februar 1887; b) Fr. 8000, im II. Rang, datiert vom 22. August 1887, Vorgang Fr. 7000, ursprünglich zugunsten des Schulgutes Arbon mit Zession versehen zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank Arbon auf Hauptbuchblatt Nr. 1033 des Hans Ulrich und der Edith Alice Wiedenkeller als Erben des ursprünglichen Schuldners und Pfandeigentümers Johann Ulrich Wiedenkeller, als Werkmeister wohnhaft gewesen in Arbon, als kraftlos erklärt, nachdem die vorgenannten Titel innert der Auskündungsfrist dem Grundbuchamt Arbon nicht eingereicht worden sind und sich kein Ansprecher gemeldet hat. (W 9)

Romanshorn, den 27. Dezember 1946. **Gerichtspräsidium Arbon:**
R. Müller.

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 19. Dezember 1946 ist als kraftlos erklärt worden: die Inhaberaktie Nr. 1 der Rheinstrasse AG. Schaffhausen im Nominalbetrage von Fr. 1000. (W 10)

Schaffhausen, den 31. Dezember 1946

Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. R. Matter, Gerichtsschreiber.

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Dezember 1946 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief für Fr. 20 000, datiert vom 3. Oktober 1918, lautend auf Prof. Jean Jacques Hess-von Wyss, von Freiburg, wohnhaft Frohburgstrasse 130 in Zürich 6, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1856 in Oberstrass-Zürich, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. Dezember 1946. (W 8)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Les titres suivants ont été annulés: a) deux actions privilégiées, Société Romande d'électricité, à Montreux-Planches, de 500 fr. chacune, série A, Nos 2533/2534, au porteur, coupons 33 et suivants attachés; b) deux actions ordinaires, même société, de 500 fr. chacune, Nos 4390/4391, au porteur, coupons 33 et suivants attachés; c) dix actions privilégiées, Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe) de 50 fr. chacune, au porteur, Nos 35991/36000, coupons 2 et suivants attachés; d) deux obligations, même société, de 250 fr. chacune, au porteur, coupons 9 et suivants attachés, Nos 502/503. (W 7)

Vevey, le 28 décembre 1946. **Le président du Tribunal:**
A. Loude.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

27. Dezember 1946. Liegenschaften.
Splügenschloss Zürich, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1943, Seite 1014). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1946 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 250 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 250. Die Liberierung des Erhöhungsbetrages erfolgte durch Verrechnung. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Eine weitere Aenderung der Statuten berührt die eingetragenen Tatsachen nicht.

27. Dezember 1946. Waren aller Art.
BUNGE Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1946, Seite 2465). Die Generalversammlung vom 20. Dezember 1946 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital ist von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 600 000 erhöht worden, eingeteilt in 600 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zweck der Gesellschaft sind nun Import, Export, Transport, Lagerung von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Getreide, Futtermittel, Kolonialwaren, Rohstoffen, Textilien, chemischen Produkten, Maschinen und Maschinenbestandteilen, Anlage und Verwaltung von Vermögen jeder Art.

27. Dezember 1946. Registraturwaren usw.
Registra A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Dezember 1946 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Schreib-, Registratur- und Organisationswaren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Paul Neher, von Gadmen, in Bern. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 17, in Zürich 1 (bei Dr. Otto Weisser).

27. Dezember 1946.
EISENBAU + KONSTRUKTIONS AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Dezember 1946 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Fabrikationsunternehmens für Eisenbau und Konstruktionsarbeiten aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus: Gottlieb Wolfensberger, von Bauma, in Zürich, Präsident und Delegierter, und Dr. Hans Vontobel, von und in Zürich. Gottlieb Wolfensberger, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Limmattalstrasse 69, in Zürich 10 (eigenes Lokal).

27. Dezember 1946. Waren aller Art.
William E. Seiler A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Dezember 1946 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Import und Export von Waren aller Art, einschliesslich Pneus, Uebernahme von Alleinvertretungen und Agenturen, Beteiligung an Unternehmungen irgendwelcher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und einbezahlt mit Fr. 30 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Wilhelm E. Seiler, von Bönigen (Bern), Präsident, und Dr. Arthur Böhler, von Unterkulm (Aargau), beide in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Carmenstrasse 21, in Zürich 7 (eigenes Lokal).

27. Dezember 1946.
Isofina A.G., Isoliermaterialien für industrielle Anwendung, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. November 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf und die Veredlung von Isoliermaterialien aus Kunstharzen und keramischen und ähnlichen Stoffen für industrielle Anwendung sowie deren Import und Export. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Er besteht aus Dr. chem. Kurt Tschudi, von und in Schwanden, Präsident, Dr. Giulio Richard, von Nyon (Waadt), in Mailand, und Hans Münch, von Adliswil, in Zürich. Dr. chem. Kurt Tschudi, Präsident des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Witikonerstrasse 80, in Zürich 7 (eigenes Lokal).

27. Dezember 1946. Sanitäre Apparate.
Edwin Jud Aktiengesellschaft, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Dezember 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Handel mit sanitären Apparaten. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verkaufen und verwalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist Edwin Jud, von Schänis (St.Gallen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Streulistrasse 1, in Winterthur 1 (eigens Lokal).

27. Dezember 1946.
Milchproduzentengenossenschaft Oberhasli, in Oberhasli, Gemeinde Niederhasli. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Dezember 1943 und 21. September 1946 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der in der Zivilgemeinde Oberhasli produzierten Kuhmilch, Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen, rationelle Versorgung von Oberhasli mit Milch und Milchprodukten, die Vermittlung landwirtschaftlicher Bedarfsartikel irgendwelcher Art für die Genossenschaftsmitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Sie sind überdies zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Präsident ist Hermann Marthaler, Kassier ist Robert Marthaler, und Aktuar ist Walter Schwarz, alle von Niederhasli, in Oberhasli, Gemeinde Niederhasli.

27. Dezember 1946.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Bonstetten, in Bonstetten (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1941, Seite 1383). Mit Beschluss vom 18. Juli 1942 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich. Neben der persönlichen Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift. Andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis. Theodor Hedinger, Heinrich Illi und Edwin Huber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Jakob Aeberli-Huber ist Präsident (neu); Ernst Reif-Aeberli ist Vizepräsident (bisher Beisitzer); Ernst Hedinger-Illi ist Aktuar (neu); Heinrich Illi-Frick ist Verwalter (bisher); alle von und in Bonstetten.

27. Dezember 1946.
« Novitas » Fabrik elektrischer Apparate A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1946, Seite 2807). Die Generalversammlung vom 10. Dezember 1946 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Ihr Zweck ist die Herstellung von und der Handel mit Halb- und Ganzfabrikaten, insbesondere von elektrischen Apparaten und ähnlichen Erzeugnissen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche ihre Adressen dem Verwaltungsrat zu diesem Zweck mitgeteilt haben, können Mitteilungen mittels eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Ernst Trost, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Otto Schiess, Präsident, und Gustav Adolf Irniger führen an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun ebenfalls Einzelunterschrift.

27. Dezember 1946.
Bau-Werk Winterthur, in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1946, Seite 1390). Max Gamper ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied Otto Widmer, von und in Winterthur, ist nun Aktuar. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Dezember 1946. Eisen.
Pestalozzi & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 170), Eisenhandlung. Diese Kollektivgesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Gesellschafter Rudolf Pestalozzi, von Zürich, in Zürich 1, und Andreas Burckhardt, von Basel, in Zürich 7. Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500 000 ist der bisherige Gesellschafter Friedrich Rudolf Burckhardt, von Basel, in Zürich. Der Kommanditär hat seine Kommanditsumme durch Verrechnung mit seinem Guthaben an die Gesellschaft liberiert. Kollektivprokura ist erteilt an Friedrich Pestalozzi, von und in Zürich. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter und die Prokuristen zeichnen unter sich zu zweien.

27. Dezember 1946.
Tobis Film-Verleih A.-G. (Distribution de films Tobis S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1946, Seite 2529). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1946 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern.

27. Dezember 1946.
City-Schuhhaus A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1946, Seite 18). Das Grundkapital von Fr. 120 000 ist nun voll einbezahlt.

27. Dezember 1946. Graphik.
E. Affolter, in Zollikon (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1942, Seite 1275), Spezialgeschäft für den graphischen Bedarf. Einzelprokura ist erteilt an Josef Thalmann, von Schüpfheim (Luzern), in Zürich.

27. Dezember 1946. Baustoffe.
Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1946, Seite 1135), Baustoff-Fabriken usw. Die Prokura von Willy Quantius ist erloschen.

27. Dezember 1946. Seidenstoffe.
Baumann & Fierz, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1942, Seite 2698), Fabrikation façonierter Seidenstoffe. Einzelprokura ist erteilt an Anna Stünzi, von und in Horgen.

27. Dezember 1946. Möbel.
August Oettinger, in Zumikon (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1944, Seite 2146), Möbelhandlung. Einzelprokura ist erteilt an Rosa Oettinger, geborene Moos, von und in Zumikon.

27. Dezember 1946. Verwaltungsbureau.
P. Senn, in Zürich (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1946, Seite 1059), Verwaltungsbureau usw. Einzelprokura ist erteilt an Maria Hegnauer, von Seengen (Aargau), in Winterthur.

27. Dezember 1946.
Dr. Emil Soracreppa, Sihlfeld-Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Emil Soracreppa, von Zürich, in Zürich 3. Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft. Bertastrasse 1.

27. Dezember 1946. Bau- und Gipsergeschäft.
Carlo Banfi, in Zürich (SHAB. Nr. 42 vom 19. Februar 1938, Seite 394), Bau- und Gipsergeschäft. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember 1946. Vertretungen.
Jacques Trefzer, in Zürich (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3438), Vertretungen usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember 1946.
Max Wagner, in Zürich (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 154), Schutz von Motoren und Revisionen von Maschinen. Die Firma wird abgeändert in **Max Wagner, Elektromotoren** und verzeigt als nunmehrigen Geschäftsbereich: elektromechanische Werkstätten, Wicklerei; Fabrikation von und Handel mit elektrischen Maschinen und Apparaten. Einzelprokura ist erteilt an Rosa Wagner, geborene Maag, von und in Zürich.

28. Dezember 1946. Holzhandlung usw.
Honegger & Cie., in Rüschlikon; Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1934, Seite 2317), Holzhandlung usw. Der Kommanditär Otto

Albrecht ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite und seine Prokura sind erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten Karl Honegger, von Zürich, in Rüschlikon (geboren am 19. Mai 1927). Die Vormundschaftsbehörde der Gemeinde Rüschlikon hat am 13. Dezember 1946 im Sinne von Artikel 282 ZGB. die Genehmigung erteilt. Kollektivprokura ist erteilt an Anton Tschofen, von und in Rüschlikon, und an Emil Berchtold, von Zürich, in Rüschlikon.

28. Dezember 1946. Kakao, Kaffee, Kolonialwaren.

N. Sigg, in Zürich (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1941, Seite 2565), Robkakao, Kaffee und Kolonialwaren. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Sigg, Güntert & Co.», in Zürich 1, erloschen.

28. Dezember 1946. Nahrungsmittel, technische Produkte.

Sigg, Güntert & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Nathan Sigg, von Dörflingen (Schaffhausen), in Zürich 7; Otto Güntert, von Mumpf (Aargau), in Zürich 7, und Witwe Gerda Sigg, geborene Isler, von Dörflingen (Schaffhausen), in Zürich 7, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Heinrich Maag, von Bachenbülach, in Zürich, und Friedrich Scholl, von Pieterlen (Bern), in Zürich, als Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von je Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 beginnt und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «N. Sigg», in Zürich, übernimmt. Die Gesellschafterin Witwe Gerda Sigg-Isler führt die Unterschrift nicht. Den beiden Kommanditären Heinrich Maag und Friedrich Scholl ist Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnen gemeinsam. Agenturen in und Uebersee-Importe von Nahrungsmitteln und technischen Produkten. Rämistrasse 33.

28. Dezember 1946. Buchbinderei.

A. Burkhart, in Zürich (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 678), Buchbinderei. Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 28. März 1946 ist der Familienname des Firmainhabers in Burkhardt abgeändert worden. Die Firma wird dementsprechend abgeändert in **A. Burkhardt.**

28. Dezember 1946. Maschinen usw.

Ernst Kundert, in Feldbach, Gemeinde Hombrechtikon (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1945, Seite 2407), Maschinen usw. Einzelprokura ist erteilt an Hans Kundert, von Glarus, in Hombrechtikon.

28. Dezember 1946. Herrenwäsche, Damenkleider.

Adolf Grünberg, in Zürich (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1945, Seite 734), Herrenwäsche usw. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf Import und Export sowie Fabrikation von Damenkleidern und -mänteln.

28. Dezember 1946.

Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1946, Seite 1214). Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Otto Maurer, von und in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. Dezember 1946.

Verwaltungsgesellschaft der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Jannar 1945, Seite 19). Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Otto Maurer, von und in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

28. Dezember 1946. Leuchtröhren.

C. Ammann, Publi-Lux, in Zürich (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1945, Seite 2290). Leuchtröhren für Beleuchtung und Reklame. Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

28. Dezember 1946. Vertretungen usw.

Theo Merian, in Zürich (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1946, Seite 2458), Vertretungen usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Dezember 1946. Futtermittel, Kolonialprodukte.

J. Brutsche, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Josef Brutsche, von und in Adliswil. Import, Export, Kommission und Handel mit Futtermitteln, Landes- und Kolonialprodukten. Albisstrasse 22 a.

28. Dezember 1946. Leder, diverse Waren.

W. Buck, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Buck, von Zürich, in Zürich 2. Handel mit Leder sowie Waren verschiedener Art. Mutschellenstr. 62.

28. Dezember 1946.

Fritz Eckardt, Kunstverlag, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Eckardt-Schlatter, von Zürich, in Zürich 8. Kunstverlag in Gratulations- und Kunstkarten. Münchhaldenstrasse 19.

28. Dezember 1946. Elektrotechnische Apparate.

Meyer & Steiner, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 353), elektrotechnische Apparate usw. Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Dezember 1946 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

28. Dezember 1946.

Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G. (Société d'Exploitation d'Usines à Gaz S.-A.) (Esercizio d'Officine a Gas S.-A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1946, Seite 3707). Nachdem der Einspruch der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, zurückgezogen worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

28. Dezember 1946. Technische Erzeugnisse usw.

Ricaro G. m. b. H., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1946, Seite 2974), technische Erzeugnisse usw. Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Oktober 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 21. November 1946 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

28. Dezember 1946. Industrielle Vertretungen.

G. Cagioni & Co., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1945, Seite 2246). Import und Export in Waren aller Art. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf: Industrielle Vertretungen.

28. Dezember 1946.

Hoffmann Maschinen A.-G. Zürich (Machines Hoffmann S.-A. Zurich) (Macchine Hoffmann S.-A. Zürich) (The Hoffmann Machinery Corporation Zürich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1946, Seite 34). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1946 wurden die das nun volleinbezahlte Grundkapital von Fr. 100 000 bildenden 100 Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. In den Generalversammlungen vom 18. und 24. Dezember 1946 wurden die Statuten dementsprechend revidiert. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern der Gesellschaft die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

27. Dezember 1946.

Kreditkasse Lyss Hypothekarinstitut, in Lyss, Genossenschaft (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1944, Seite 1285). Dem Fritz Gerber, von Sumiswald, von Lyss wurde Einzelprokura erteilt.

28. Dezember 1946.

Käsereigenossenschaft Dieterswil, in Dieterswil, Gemeinde Rapperswil (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1933, Seite 2582). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Januar 1946 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des geltenden Obligationenrechts angepasst. Sie bezweckt die Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit und die Nachschusspflicht der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 50 heraus. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Umbieten oder brieflich, Bekanntmachungen an Dritte durch Publikation im «Amtsanzeiger von Aarberg» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Unterschriften von Jakob Räz, Präsident und Fritz Streit, Sekretär, sind erloschen. Die zeichnungsberechtigten Mitglieder der neuen Verwaltung sind: Ernst Schmid, von Mühleberg, in Dieterswil, Präsident; Jakob Räz, von Rapperswil (Bern), in Dieterswil, Vizepräsident; Fritz Rutsch, von Rapperswil (Bern), in Dieterswil, Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

27. Dezember 1946. Käsereiartikel usw.

Mathys A.G., bisher in Bern, Fabrikation von Käserei- und molkereitechnischen Artikeln, technischen Geweben, Import und Export von Waren aller Art (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3156). Laut statutarischer Bestimmung befindet sich ab 1. Dezember 1946 der Sitz der Gesellschaft in Bern-Zollikofen, Reichenbachstrasse 101 e.

27. Dezember 1946, Heizungen usw.

E. Neuhaus et fils S.A., Zweigniederlassung in Bern, Heizungen, Lüftungen, Apparatebau usw. (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1945, Seite 1574), mit Hauptsitz in Lausanne. Die Kollektivunterschrift des Filialleiters Paul Wyder ist erloschen. Der Sekretär des Verwaltungsrates André Neuhaus zeichnet jetzt für die Filiale Bern einzeln; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

27. Dezember 1946. Käse.

Bürki & Cie., in Bern, Käsehandlung (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1946, Seite 578). Die Kollektivprokura von Gottfried Spycher ist erloschen. Der Prokurist Hans Wälti zeichnet nun einzeln; seine Kollektivprokura ist erloschen.

27. Dezember 1946.

Effektenbank Bern in Liq., in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 172). Der Liquidator Dr. Adolf Blatter ist gestorben; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Die Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen für den Kanton Bern hat mit Beschluss vom 18. Dezember 1946 zum neuen Liquidator ernannt: Dr. rer. pol. Alfred Merz, von Beinwil am See, in Bern; er zeichnet einzeln.

27. Dezember 1946. Versicherungen.

Aus der Au, in Bern, Generalagentur der «Helvetia»-Feuerversicherungsgesellschaft usw. (SHAB. Nr. 223 vom 21. September 1939, Seite 1954). Die Einzelprokura des Robert Eichenberger ist erloschen.

27. Dezember 1946. Tuch- und Kolonialwaren.

Iseli-Bürki, in Stettlen, Tuch- und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1933, Seite 1637). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Iseli-Bürki», in Stettlen, übernommen.

27. Dezember 1946. Tuch- und Kolonialwaren.

Iseli-Bürki, in Stettlen. Inhaberin der Firma ist Witwe Anna Iseli, geb. Bürki, von Jegenstorf, in Stettlen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Iseli-Bürki», in Stettlen. Zum Einzelprokuristen wurde ernannt: Hugo Hänzi, von Safnern, in Stettlen. Tuch- und Kolonialwarenhandlung.

27. Dezember 1946.

Genossenschaft Migros Bern, in Bern (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1953). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Alfred Frieden, von Rapperswil (Bern), in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Dezember 1946. Waren aller Art usw.

Aktiengesellschaft R. Schenk & Co., in Bern, Export- und Importhandel mit Waren aller Art sowie Fabrikation von Artikeln der Metallwarenbranche usw. (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1945, Seite 447). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 26. Dezember 1946 zu Prokuristen ernannt: Mario Ghielmetti, italienischer Staatsangehöriger, und Theo Sutter, von Langnau i. E., beide in Bern. Sie zeichnen kollektiv unter sich.

27. Dezember 1946. Spenglerei usw.

Hermann Schaer, in Bern, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 518). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Biel

28. Dezember 1946.

Montres Pailas S.A. (Pailas Uhren A.G.) (Pailas Watch Co. Ltd.), in Biel, Handel mit Uhren und allen Uhrenartikeln odere deren Bestandteilen (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1946, Seite 1838). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Dezember 1946 hat die Gesellschaft über einen Punkt die Statuten geändert. Die veröffentlichten Tatsachen werden davon nicht berührt.

28. Dezember 1946. Bauunternehmung.

Calderari & Lura in Liq., in Biel, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1938, Seite 522). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau Burgdorf

10. Dezember 1946. Chemische Spezialitäten.

Hs. Rechsteiner-Bucher, in Burgdorf, Fabrikation von und Handel mit chemischen Spezialitäten (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1946). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Kommanditgesellschaft «Rechsteiner & Co.», in Burgdorf.

10. Dezember 1946. Chemische Spezialitäten.

Rechsteiner & Co., in Burgdorf. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Dezember 1946 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Rechsteiner, von Altstätten (St. Gallen), in Burgdorf; Kommanditär ist Karl Rechsteiner, von Altstätten (St. Gallen), in Bremgarten (Aargau), mit einer Kommandite von Fr. 1000, welche in bar geleistet ist. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Hs. Rechsteiner-Bucher», in Burgdorf. Dem Kommanditär Karl Rechsteiner wird Einzelprokura erteilt. Fabrikation von und Handel mit chemischen Spezialitäten. Friedeggstrasse 3.

27. Dezember 1946. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
Fritz Gammenthaler, in Oberburg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Gammenthaler, von Sumiswald, in Oberburg. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln. Mittelstrasse.

27. Dezember 1946.
Anbauwerk Burgdorf, in Burgdorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1945). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Dezember 1946 aufgelöst. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **Anbauwerk Burgdorf in Liq.** Als Liquidatoren wurden bestimmt Hans Ueli Aebi, von Wynigen, in Burgdorf, und Hans Baumberger, von Koppigen, in Burgdorf. Die beiden Liquidatoren führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Fritz Maurer ist erloschen. Domizil: Technikumstrasse 2.

Bureau de Delémont

28 décembre 1946. Transformateurs, etc.
Electro-transfo, S. à r. l., à Delémont. Suivant acte authentique du 13 décembre 1946 et statuts du même jour, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet la fabrication et la vente de transformateurs et d'appareils électriques. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont Georges Enard, d'Estavayer-le-Lac, à Delémont, et Joseph Gassmann, de Charmoille, à Delémont, chacun pour une part de 10 000 fr., entièrement libérée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Georges Enard et Joseph Gassmann ont été désignés en qualité de gérants avec signature individuelle. Locaux: avenue de la Sorne 2.

Bureau Interlaken

27. Dezember 1946. Schreinerei, Zimmerei.
Joh. Steiner & Sohn, in Unterseen, mechanische Schreinerei und Zimmerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1944, Seite 894). Die Gesellschaft ist seit dem 29. Oktober 1946 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

27. Dezember 1946. Bier, Landesprodukte.
Chr. Stauffer, in Langnau i. E., Bierdepot und Landesproduktenhandlung (SHAB. Nr. 316 vom 18. Dezember 1912, Seite 2195). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden per 31. Dezember 1946 von der nachstehend eingetragenen Firma « Hans Stauffer », in Langnau i. E., übernommen.

27. Dezember 1946. Getränke, Landesprodukte.
Hans Stauffer, in Langnau i. E. Inhaber der Firma ist Hans Otto Stauffer, des Christian, von Eggiwil, in Langnau i. E. Die Firma übernimmt per 31. Dezember 1946 Aktiven und Passiven der gelöschten Firma « Chr. Stauffer », in Langnau i. E. Getränkedepot und Handel mit Landesprodukten. Güterstrasse.

27. Dezember 1946.
Käsereigenossenschaft Nesselgraben, in Oberbach, Gemeinde Rüderswil (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1942, Seite 2755). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 7. Februar 1946 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bekanntmachungen erfolgen im « Anzeiger für das Amt Signau » und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern bzw. aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und 1 bis 2 Beisitzern. Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Hans Fankhauser; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Hans Moser, des Ulrich, von Arni bei Biglen, in Oesehen, Gemeinde Rüderswil, und als Vizepräsident/Kassier: Hans Walthert, des Johann, von Oberdiessbach, in Schönholz, Gemeinde Rüderswil. Die Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär zu zweien.

Bureau Laupen

27. Dezember 1946.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Neuenegg, in Neuenegg (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1945, Seite 2). In der Generalversammlung vom 22. Juni 1946 wurde eine Statutenänderung vorgenommen. Die der Publikation unterworfenen Tatsachen erfahren dadurch keine Veränderung. Aus der Verwaltung ist der Vizepräsident Ernst Moser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Karl Berger, von Innerbirrmoos, in Schorren, Gemeinde Neuenegg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

28. Dezember 1946. Lebensmittel, Merceric usw.
H. Schönbucher-Zeindler, in Meiringen, Lebensmittel-, Merceriewaren-, Wein- und Tabakwaren-Handlung (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 232). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Moutier

28 décembre 1946.
Cinéma Le Royal, Société anonyme, à Tavannes, acquisition et exploitation d'un cinéma et tea-room, société anonyme (FOSC. du 1er mai 1933, N° 100, page 1034). Suivant acte authentique des décisions de son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1946, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Thun

27. Dezember 1946. Textilwaren, Schuhe.
Ernst Ruch, in Thun. Inhaber der Firma ist Ernst Ruch, von Sumiswald, in Thun. Vertrieb von Textilwaren (Konfektion) und Schuhen. Mönchstrasse 36.

27. Dezember 1946.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Steffisburg, in Steffisburg, Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1946, Seite 980). Werner Galli, von Oberdiessbach, in Steffisburg, ist neuer Sekretär mit Kollektivunterschrift zusammen mit Präsident oder Vizepräsident. Die Unterschrift von Felix Minder ist erloschen.

28. Dezember 1946. Zentralheizungen usw.
Eduard Huwyler, in Thun, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1935, Seite 3086). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

28. Dezember 1946. Zentralheizungen usw.
Ernst Weber-Huwyler, in Thun. Inhaber der Firma ist Ernst Weber-Huwyler, von Vordemwald, in Thun. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Florastrasse 5.

Bureau Wangen a. d. A.

27. Dezember 1946. Papeterie, Buchbinderei.
Ernst Stauffiger, in Herzogenbuchsee, Papeterie und Buchbinderei (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1932). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma « Papeterie Stauffiger », in Herzogenbuchsee, übernommen.

27. Dezember 1946.
Papeterie Stauffiger, in Herzogenbuchsee. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Gertrud Stauffiger-Stalder, von Heimenhausen, in Herzogenbuchsee. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma « Ernst Stauffiger », in Herzogenbuchsee. Papeterie und Buchbinderei. Bern-Zürichstrasse.

27. Dezember 1946. Käse, Butter.
Ernst Tschumi, in Wolfisberg, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 266 vom 11. November 1944). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma « Ernst Tschumi », in Wolfisberg übernommen.

27. Dezember 1946. Käse, Butter.
Ernst Tschumi, in Wolfisberg. Inhaber der Firma ist Ernst Tschumi-Ryf, von und in Wolfisberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma « Ernst Tschumi », in Wolfisberg. Käse- und Butterherstellung.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

28. Dezember 1946. Elektrische Spezialapparate.
Walter Abbühl, in Därstetten. Inhaber der Firma ist Walter Abbühl, von und in Därstetten. Vertrieb von elektrischen Spezialapparaten. Reichenbach, Därstetten.

28. Dezember 1946.
Hotel Schonegg A.G., in Spiez, Uebernahme und Weiterbetrieb des Hotels « Schonegg » in Spiez nebst Mobiliar und übrigen Liegenschaften von der Erbengemeinschaft der Marie Mützenberg-Häfeli (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1943, Seite 646). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Dezember 1946 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. Dezember 1946. Kartonnagefabrik.
Josef Leibacher, in Luzern, Kartonnagefabrik, Buchbinderei (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1779). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft « Küng-Leibacher & Cie. », in Luzern.

23. Dezember 1946. Kartonnagefabrik.
Küng-Leibacher & Cie., in Luzern. Unter dieser Firma sind Frau Trudy Küng geborene Leibacher, sowie ihr Ehemann Kaspar Küng, beide von Geltwil und wohnhaft in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1947 beginnt und auf den 31. Dezember 1946 Aktiven und Passiven der vormaligen Firma « Josef Leibacher », in Luzern, übernimmt. Komplementärin ist Frau Trudy Küng-Leibacher; Kommanditär mit dem Barbetrag von Fr. 1000 ist der Ehemann Kaspar Küng. An Kaspar Küng, von Geltwil, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Kartonnage- und Käse-Schachtelnfabrik. Bernstrasse 50.

27. Dezember 1946. Mosterei, Autotransporte.
Habermacher-Jung, in Rickenbach, Mosterei und Autotransporte (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3079). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Habermacher-Jung & Cie. », in Rickenbach.

27. Dezember 1946. Mosterei, Autotransporte.
Habermacher-Jung & Cie., in Rickenbach. Unter dieser Firma sind Anton Habermacher-Jung, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch; Anton Habermacher-Koch, in Rickenbach; Jeannette Habermacher, in Sempach-Station, Marie Habermacher, in Sursee; Julius Habermacher, in Rickenbach, und Franz Habermacher, in Sempach-Station, alle von Rickenbach (Luzern), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 31. Dezember 1946 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Habermacher-Jung » übernimmt. Der Gesellschafter Anton Habermacher-Jung zeichnet einzeln; die übrigen Gesellschafter zeichnen kollektiv je zu zweien. Mosterei und Autobetrieb.

27. Dezember 1946. Restaurant.
Frau Krummenacher-Kaufmann, in Luzern, Betrieb des Hotels « Bavaria » (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1940, Seite 1439). Diese Firma hat ihren Sitz nach Reussbühl, Gemeinde Littau, verlegt. Zufolge Wiederverheiratung heisst die Firma nun **Frau Hunn-Kaufmann.** Die Zustimmung des Ehemannes liegt vor. Die Firmainhaberin ist nun Bürgerin von Stetten (Aargau) und betreibt das Restaurant « Schlüssel ». Lindenstrasse.

27. Dezember 1946. Baumwollspinnerei usw.
Lang & Cie., in Reiden, Baumwollspinnerei, Zwirnerei usw. (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1945, Seite 2215). Die Prokura von Max Blum ist erloschen. Die Kollektivprokura von Henry Schatzmann wurde in Einzelprokura umgewandelt.

27. Dezember 1946. Wirk- und Strickwaren usw.
M. Helfenstein, in Luzern. Inhaber der Firma ist Melchior Helfenstein, von Sempach, in Luzern. Fabrikation und Vertrieb von Wirkwaren, Strickwaren und anderer Handarbeitsartikel. Hirschengraben 19.

27. Dezember 1946. Möbel, Baumschule.
Wangler-Bucher, in Ruswil (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1936, Seite 498). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Möbelhandel, Forstbaumschule.

27. Dezember 1946. Sattlerei, Polsterei.
Otto Wangler, in Ruswil. Inhaber der Firma ist Otto Wangler, von und in Ruswil. Sattlerei und Polsterei.

27. Dezember 1946. Hotel, Restaurant.
E. & M. Locher, in Luzern. Unter dieser Firma sind die Eheleute Ernst und Martha Locher-Bachmann, beide von Bad Ragaz, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 25. November 1946 begonnen hat. Betrieb des Hotels und Restaurants « Bavaria », Sempacherstrasse 36.

Schwyz — Schwytz — Svitto

28. Dezember 1946.

Kantonalbank Schwyz, in Schwyz, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1945, Seite 1435). Franz Dettling, von Oberiberg, in Schwyz, erhält Prokura, die auf die Veräusserung und Belastung von Liegenschaften im Sinne von Art. 459, Abs. 2 OR. ausgedehnt ist. Er zeichnet kollektiv mit einem anderen Zeichnungsberechtigten.

28. Dezember 1946. Wachswaren.

Emil Schnyder A.G., in Einsiedeln, Herstellung und Vertrieb von, Handel mit Wachswaren jeder Art (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1943, Seite 2844). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Dezember 1946 wurde eine Revision der Statuten vorgenommen. Die publizierten Tatsachen erfuhren keine Aenderungen.

28. Dezember 1946.

Dr. Spörri's Erben, Engel-Apotheke & Kronen-Drogerie, in Einsiedeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1941, Seite 233). Die an Marcel von Roten erteilte Unterschrift ist erloschen. Einzelunterschrift wird erteilt an Oskar Bettschart, von Schwyz, Kasimir Stoffel, von Visperterminen (Wallis), und Hans Koller, von Arosa, alle in Einsiedeln.

28. Dezember 1946. Weinhandlung.

Max Giger & Co., in Reichenburg. Max Giger, von Quarten, in Weesen, und Kaspar Hahn, von und in Reichenburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1946 begonnen hat. Kaspar Hahn zeichnet allein. Weinhandlung.

28. Dezember 1946. Uhren usw.

Gges. Jeanneret, in Buttikon, Gemeinde Schübelbach. Inhaber der Firma ist Georges Jeanneret, von Le Locle, in Buttikon, Gemeinde Schübelbach. Uhren-Bijouterie und Optik (Reparaturen und Handel).

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

26. Dezember 1946.

Genossenschaft obw. Sägereibesitzer, in Sarnen (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1928, Seite 106). Diese Genossenschaft ist längst liquidiert und für deren Weiterbestand besteht kein Interesse mehr; sie wird daher mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. Dezember 1946 von Amtes wegen gestrichen.

27. Dezember 1946. Hotelbetrieb.

Hans Stockmann z. Krone, in Sarnen, Hotel- und Restaurationsbetrieb (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1940, Seite 2242). Die Einzelfirma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

27. Dezember 1946. Hotelbetrieb.

E. Amstad z. Krone, in Sarnen. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Amstad-Bucher, von Beckenried, in Sarnen. Hotel- und Restaurationsbetrieb.

Glarus — Glaris — Glarona

27. Dezember 1946. Beteiligungen.

Compagnie Coloniale du Angoche S.A., in Glarus, Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1945, Seite 3095). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Consul Hugo Tanner, von Herisau, in Amboni/Tanganyika Territory.

27. Dezember 1946. Bäckerei, usw.

Willy Leins, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Willy Leins, von und in Glarus. Bäckerei und Konditorei. Christiansgasse.

28. Dezember 1946. Restaurant, Tea-room.

M. Trudel, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Max Trudel, von Männedorf (Zürich), in Glarus. Restaurant, Tea-room «Zur Blume», Konditorei. Hauptstrasse.

28. Dezember 1946. Baugeschäft.

Heinrich Franchin-Kundert, in Schwanden. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Franchin-Kundert, von und in Schwanden. Baugeschäft.

28. Dezember 1946. Bauunternehmung.

Louis Largo, in Schwanden. Inhaber dieser Firma ist Louis Largo-Mächler, von und in Schwanden. Hoch- und Tiefbau.

28. Dezember 1946. Uhren, Bijouterie.

M. Cattin-Kattler, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Marcel Cattin-Kattler, von Noirmont (Bern), in Glarus. Uhren- und Bijouterie-Spezialhaus. Kirchwegstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

24. Dezember 1946.

Immobiliengenossenschaft Aegeristrasse Zug in Liq., in Zug (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1946, Seite 2442). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

28. Dezember 1946.

Zuger Kantonalbank, in Zug, mit Zweigniederlassungen in Baar, Cham und Unterägeri (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1946, Seite 236). Die Unterschrift des Prokuristen Ferdinand Giger ist erloschen. Als Kollektivprokuristen wurden ernannt: Josef Iten, von Unterägeri, in Zug, und Georg Brandenberg, von und in Zug. Sie zeichnen kollektiv je mit einem andern Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und die Zweigniederlassungen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

24 décembre 1946. Garage, etc.

Daler frères, Société anonyme, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 4 décembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la reprise et la continuation de l'exploitation du garage et de l'atelier de réparation d'automobiles, ainsi que du commerce de cycles et d'automobiles jusqu'ici exploités par la société en nom collectif «Daler frères», inscrite au registre du commerce de l'arrondissement de la Sarine le 18 octobre 1917. Léopold et Jules Daler, associés de la société en nom collectif «Daler frères» ont cédé à la société anonyme, selon le bilan et l'inventaire du 31 octobre 1946, l'actif de dite société de 40 000 fr. et des objets mobiliers pour 22 000 fr. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, à raison de 62 000 fr. par apports ci-dessus et le solde en espèces. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle du canton de Fribourg à moins que la loi n'exige que ces publications se fassent dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par lettre recommandée et publications dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil d'administration de 3 membres. Est désigné comme administrateur unique, avec signature individuelle, Léopold Daler, d'Illens, à Fribourg. Siège: route Neuve 4.

25 décembre 1946. Matériaux de construction.

Macosa, précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 octobre 1946, page 2954). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 novembre 1946, la société a décidé de transférer son siège social à Fribourg. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la vente, l'échange, l'importation et l'exportation de tous matériaux de construction. Les statuts originaires portent la date du 25 janvier 1946 et ont été modifiés le 22 novembre 1946. Le capital social, actuellement entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Nicolo Rizzi, président, de Genève, à Cologny (Genève); Charles Couard, secrétaire et délégué, de Carouge (Genève), à Genève, et Girolamo Rizzi, italien, à Rome. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Charles Couard. Les administrateurs Nicolo Rizzi et Girolamo Rizzi n'exercent pas la signature sociale. Adresse de la société: rue de Romont 2 (chez Louis Thalmann).

26 décembre 1946. Garage, etc.

Daler frères, à Fribourg, autos, garage, commerce de cycles et automobiles, société en nom collectif (FOSC. du 21 décembre 1932, Nº 299, page 2991). La société est dissoute et radiée par suite de remise du commerce à la société anonyme «Daler frères, Société anonyme».

27 décembre 1946. Marchandises diverses.

Ermino Franco, à Fribourg, commerce, représentation, importation, exportation d'articles et de marchandises diverses (FOSC. du 9 septembre 1937, Nº 209, page 2061). Par suite du transfert du siège de la maison à Lausanne (FOSC. du 24 décembre 1946, page 3758), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Fribourg.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

15 décembre 1946. Produits chimiques, etc.

Mossu Charles, à Romont, produits chimiques, denrées alimentaires, coutellerie (FOSC. du 7 juillet 1944, Nº 157, page 1540). La procédure de faillite, déclarée en date du 28 août 1946 et suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du président du Tribunal de la Glâne, à Romont, du 3 septembre 1946. Le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

24. Dezember 1946. Buchdruckerei usw.

von Gunten & Co., in Grenchen, Buchdruckerei, Papeterie und Buchbinderei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1946, Seite 3271). Der Kommanditär Rudolf Kallen ist ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Otto Vonwyl, von Ettiswil (Luzern), in Grenchen, ist als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 eingetreten. Dieser führt Prokura mit dem Recht, Liegenschaften zu veräussern und zu belasten. Die Kommanditgesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Hedwig von Gunten, von Sigriswil, in Grenchen, und des Prokuristen vertreten.

Bureau Kriegstetten

28. Dezember 1946. Malergeschäft.

Wilhelm Forberg, in Zuchwil, Flach- und Dekorationsmalerei (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1932, Seite 2274). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

27. Dezember 1946. Lebensmittel usw.

Spavero G.m.b.H., in Olten, Lebens- und Genussmittel (SHAB. Nr. 139 vom 16. Juni 1944, Seite 1354). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Amthausquai 11.

27. Dezember 1946. Geschweisste Drahtwaren.

R. & F. Schweikert, in Trimbach, geschweisste Drahtwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1946, Seite 207). Die Gesellschaft ist seit dem 1. September 1946 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom bisherigen Gesellschafter Friedrich Schweikert übernommen, welcher nicht eintragspflichtig ist (Art. 54 HRegV.).

27. Dezember 1946. Feuerverzinkerei.

Reinhard Schweikert, in Trimbach, Feuerverzinkerei (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3476). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

27. Dezember 1946. Konfektion.

Kneubühler, in Solothurn, Herren- und Knabenkonfektion, Mass und Masskonfektion (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2783). Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Neff, von Appenzell, in Solothurn.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

27. Dezember 1946.

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1946, Seite 472). Aus dem Verwaltungsrat ist der Delegierte Dr. Julius Bührer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An Gebhard Guyer, von Zürich, in Schaffhausen, wurde Prokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des Direktors Fritz Staempfli sowie die Prokura von Heinrich Wäffler ist erloschen.

27. Dezember 1946.

Elektrostahlwerke St. Gotthard Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1943, Seite 1776). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Ernst Homberger und der Vizepräsident Dr. Julius Bührer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Ernst Müller, von Laufen-Uhwiesen (Zürich); zum Vizepräsidenten Dr. Fritz Bühlmann, von Eschenbach (Luzern), und als weiteres Mitglied Josef Robert Achermann, von Entlebuch; alle in Schaffhausen, gewählt. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv.

27. Dezember 1946. Verwaltung von Unternehmungen usw.

Iberia A.-G., in Schaffhausen, Erwerbung, Errichtung und Verwaltung von Unternehmungen jeder Art im In- und Auslande usw. (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1943, Seite 113). Aus dem Verwaltungsrat ist der Delegierte Dr. Julius Bührer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Dr. Fritz Bühlmann, von Eschenbach (Luzern), und zum Vizepräsidenten Josef Robert

Achermann, von Entlebuch; beide in Schaffhausen, gewählt. Friedrich Schiesser, von Linthal, in Schaffhausen, wurde zum Direktor ernannt. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift, der Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Direktor zeichnen kollektiv.

28. Dezember 1946. Zimmerei.

Georg Waldvogel u. Sohn, in Büttenhardt. Georg Waldvogel und Richard Waldvogel, beide von und in Büttenhardt, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nimmt. Zimmereigeschäft.

28. Dezember 1946. Zimmerei, Schreinerei.

W. Rühlin & Sohn, in Schaffhausen, mechanische Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1933, Seite 1135). Diese Kollektivgesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1944 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die Einzelfirma «W. Rühlin, Holzbau», in Schaffhausen, übergegangen.

28. Dezember 1946. Zimmerei, Schreinerei.

W. Rühlin, Holzbau, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «W. Rühlin & Sohn», in Schaffhausen, übernimmt, ist Wilhelm Rühlin junior, von und in Schaffhausen. Mechanische Zimmerei und Schreinerei. Alpenstrasse 67.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

27. Dezember 1946. Glaswaren, Haushaltungsartikel usw.

Robert Hohl, in Heiden. Inhaber dieser Firma ist Robert Hohl, von und in Heiden. Handel mit Glaswaren, Haushaltungsartikeln, Spielwaren. Kohlplatz 649.

Graubünden — Grisons — Grigioni

24. Dezember 1946.

Darlehenskasse Savognin, in Savognin. Unter diesem Namen besteht eine Genossenschaft, dessen Tätigkeit auf das Gebiet der Gemeinde Savognin beschränkt ist. Die Statuten datieren vom 17. November 1946. Die Genossenschaft hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Geschäftsanteile von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und 2 Beisitzern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Diese sind: Anton Pfilipp, von Trun, Präsident; Anton Steier, von Savognin, Vizepräsident; August Huber, von Savognin, Aktuar; alle wohnhaft in Savognin.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

26 décembre 1946. Immeubles.

La Trabandine F S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 23 décembre 1946, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'achat d'une parcelle de terrain sise au Trabandan, commune de Lausanne, d'une surface de 789 m², pour le prix de 13 500 fr., payable en espèces et la construction d'un bâtiment locatif sur cette parcelle. La société pourra acheter, vendre, louer d'autres immeubles. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les communications aux actionnaires sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose de 1 à 3 administrateurs. Est nommé unique administrateur avec signature individuelle Henri Uberti, de et à Lausanne. Bureau: avenue de Beaumont 44 (chez l'administrateur).

26 décembre 1946.

Société d'Agences Commerciales Sodaco S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'agences et de représentations commerciales dont l'exclusivité sera acquise à la société. La société peut en outre acheter des marchandises de diverse nature pour la vente en Suisse, l'importation et l'exportation. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées par 30 000 fr. en espèces et 20 000 fr. en apports. Marcel Gloor, à Prilly, fait apport à la société de marchandises et de matériel de bureau, évalués selon inventaire du 21 décembre 1946, annexé à l'acte authentique, à 20 067 fr. 95. Cet apport est accepté pour le prix de 20 000 fr. et payé par remise à l'apporteur de 40 actions de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis personnels sous plis recommandés, adressés à tous les actionnaires dont les adresses sont connues de la société et, à ce défaut, par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur, avec signature individuelle, Marcel Gloor, de Mézières (Vaud), à Prilly. Bureau à Prilly: Jolimont 13 (chez l'administrateur). Siège légal à Lausanne: rue Saint Laurent N° 20 (chez le notaire R. Krayenbühl).

27 décembre 1946. Machines, appareils, etc.

FAPSA, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 23 décembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de machines et d'appareils mécaniques ou électriques et de matériel de tout genre. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. nominatives, libérées jusqu'à concurrence de 30 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Alfred Badan, de Sullens, président, et Pierre Nussbaum, de Schlosswil (Berne), les deux à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: rue Mauborget 4 (dans ses locaux).

27 décembre 1946.

Comptoir des Eaux minérales S.A. anciennement Schmid'eaux S.A., à Lausanne (FOSC. du 18 janvier 1946, page 185). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 21 décembre 1946, la raison est modifiée en: **Comptoir des Eaux minérales S.A.** Les administrateurs Edouard Schmid et Roger Givel sont démissionnaires et leurs signatures radiées. Jean Rochat, administrateur inscrit, est désigné comme président. Roger Givel, jusqu'ici administrateur, est nommé directeur et signe collectivement à deux avec l'un des administrateurs. Nouveaux bureaux de la société: rue Caroline 15/17 (dans ses locaux).

27 décembre 1946. Ferblanterie, etc.

P. Cassinotti, à Lausanne, appareillage, ferblanterie et couverture (FOSC. du 8 juin 1944, page 1288). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «P. Cassinotti et fils», à Lausanne.

27 décembre 1946. Ferblanterie, etc.

P. Cassinotti & Fils, à Lausanne. Pasquale Cassinotti, allié Lucchino, et ses fils Albert, Laurent et Georges, tous d'Italie, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1er janvier 1947 et qui reprend l'actif et le passif de la maison «P. Cassinotti», à Lausanne, radiée. Appareillage, ferblanterie et couverture. Rue des Deux Marchés 13.

27 décembre 1946. Matières premières, etc.

H. R. Bohner S.A., à Lausanne, matières premières, etc. (FOSC. du 13 février 1946, page 473). Suivant procès-verbal authentique du 26 décembre 1946, l'assemblée générale a constaté la libération intégrale du capital social et modifié les statuts en conséquence. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. nominatives, entièrement libérées.

27 décembre 1946. Menuiserie, etc.

L. Vauthey, à Lausanne, menuiserie, ébénisterie (FOSC. du 20 mai 1944, page 1141). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris dès le 1er janvier 1947 par la société en nom collectif «L. Vauthey et fils», à Lausanne.

27 décembre 1946. Menuiserie, etc.

L. Vauthey et fils, à Lausanne. John-Lucien Vauthey, allié Forestier, et son fils Marius-Lucien Vauthey, les deux de Sugnens, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1er janvier 1947. Elle reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «L. Vauthey», à Lausanne, radiée. Exécution de tous travaux de menuiserie et d'ébénisterie, la fabrication, l'achat et la vente de tous objets d'ameublements et autres articles en bois, ainsi que toutes fournitures et installations d'agencements. Avenue d'Echallens 119.

27 décembre 1946.

Société immobilière Ale - Terreaux S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mai 1946, page 1609). L'administrateur Robert Bähler est démissionnaire; sa signature est radiée. Edmond Pletscher, de Schleitheim (Schaffhouse), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

27 décembre 1946. Produits chimiques, etc.

A. L. Schneider, à Lausanne, représentation de produits chimiques, huiles industrielles et alimentaires et matières premières diverses (FOSC. du 14 janvier 1946, page 136). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

27 décembre 1946. Graines, etc.

Société anonyme Boude-Gallay, à Lausanne, commerce de graines (FOSC. du 20 juillet 1945, page 1731). La société est dissoute par suite de faillite, prononcée le 10 décembre 1946 par le président du Tribunal du district de Lausanne.

27 décembre 1946.

Société Immobilière des Cèdres, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 novembre 1941). La société est dissoute par suite de faillite, prononcée le 3 décembre 1946 par le président du Tribunal du district de Lausanne.

27 décembre 1946. Objets en céramique, etc.

Jean Montandon S.A. (Jean Montandon A.G.) (John Montandon Ltd.), à Lausanne, fabrication d'objets en céramique, etc. (FOSC. du 5 août 1946, page 2236). La société est dissoute par suite de faillite, prononcée le 19 novembre 1946 par le président du Tribunal du district de Lausanne.

27 décembre 1946.

Office de diffusion de «Football-Echec» H. L. Boissier, à Lausanne (FOSC. du 31 août 1943). Par décision du 26 novembre 1946, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

27 décembre 1946. Embranchements ferroviaires.

Walter F. Brack, à Lausanne, entretien et rénovation d'embranchements ferroviaires (FOSC. du 1er juin 1946, page 1657). Le siège de la maison, ainsi que le domicile du titulaire, sont transférés à Prilly, Bleu Léman, avenue Floréal.

27 décembre 1946. Laiterie, primeurs.

M. Corbaz, à Lausanne, laiterie, primeurs, à l'enseigne: «Laiterie de Montétan» (FOSC. du 26 novembre 1946, page 3453). Le titulaire Marcel Corbaz et son épouse, Nelly-Odette, née Affolter, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Genf — Genève — Ginevra

Complément.

Société immobilière Charmilles-Avenir, à Genève, société anonyme. L'inscription du 22 octobre 1946, publiée dans la FOSC. du 30 octobre 1946, page 3169, est complétée au chiffre 2, lettre a) en ce sens que la libération des 2/5e de chacune des 8 actions de 2500 fr. émises a été opérée par compensation avec partie de créances contre la société.

23 décembre 1946.

Société Immobilière Rue Sillem 7, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 21 décembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 155 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, formant au cadastre de la dite commune la parcelle 233, feuille 8, sur laquelle existe, rue Sillem 7, le bâtiment N° B 155. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Jacques L'Huillier, de et à Genève, est unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue Petitot 5 (bureaux de P. et J. L'Huillier, régisseurs).

23 décembre 1946. Articles textiles, etc.

M. Fahrni & G. Mégevand, à Genève. Marcel-Jean Fahrni, de Steffisbourg (Berne), à Genève, séparé de biens de Solange-Mathilde, née Revuz, et Gustave-François Mégevand, de Plan-les-Ouates, à Cologny, séparé de biens de Jeanne-Marcelle, née Montant, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er décembre 1946. La société est engagée par la signature collective des associés. La maison confère procuration individuelle à Emile-Ernest Fahrni, de Steffisbourg (Berne), à Genève. Importation, exportation et commission d'articles textiles et de produits de diverses natures. Rue du Commerce 10.

23 décembre 1946. Livres.
Jacques Mühlethaler, à Genève, commerce de livres en gros (FOSC. du 11 juillet 1946, page 2096). Nouveau local: rue du Nant 31.

23 décembre 1946. Epicerie, primeurs, etc.
Mme Gros-Lacôte, à Genève, épicerie, primeurs, charcuterie sèche, vins et liqueurs (FOSC. du 3 juin 1936, page 1344). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 décembre 1946. Bureau technique et entreprises générales.
A. Nobile, à Genève, bureau technique et entreprise générales (FOSC. du 28 août 1943, page 1939). La maison ayant cessé l'entreprise générale du bâtiment et n'exploitant actuellement qu'un bureau technique non assujetti à l'inscription, la raison est radiée à la demande dn titulaire.

23 décembre 1946. Lingerie, etc.
Eugène Gottschalk, André Weil, suc., à Genève, commerce de lingerie, toilerie et literie (FOSC. du 22 mai 1946, page 1558). Le titulaire André Weil et son épouse Juana, née Cortes y Carañena, ont adopté le régime de la séparation de biens.

23 décembre 1946. Hôtels ou restaurants, etc.
Rodica S.A., à Genève, exploitation et mise en valeur d'hôtels ou de restaurants, etc. (FOSC. du 24 juin 1946, page 1892). Nouveau bureau: Grand-Quai 12.

23 décembre 1946. Plantes médicinales, etc.
Laboratoires Plan S.A., à Genève, plantes médicinales et spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 27 février 1946, page 624). Nouveaux locaux: rue de Lausanne 70.

23 décembre 1946. Participations.
TELIS S.A., à Genève, participation financière à des entreprises ayant pour but la fabrication et la vente de toiles cirées, etc. (FOSC. du 18 décembre 1936, page 2969). Georges-Edouard Bonnefous, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Hermann Oederlin est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard James-Fazy 2 (bureau de Georges-Edouard Bonnefous).

23 décembre 1946. Spécialités pharmaceutiques, etc.
Etablissements R. Barberot, Société Anonyme, à Genève, représentation de spécialités pharmaceutiques et de parfumerie (FOSC. du 21 décembre 1942, page 2893). L'administrateur Charles Mesritz, secrétaire (inscrit), est nommé délégué; il engage dorénavant la société par sa signature individuelle. L'administrateur-délégué Henri Girod est radié; ses pouvoirs sont éteints.

24 décembre 1946. Tôlerie et fumisterie.
J. Petigat, à Genève, atelier de tôlerie et fumisterie (FOSC. du 2 novembre 1940, page 2020). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

24 décembre 1946. Eponges, chamois, etc.
Jaquenoud et Chappuis en liq., à Genève, commerce en gros d'éponges, chamois et plumeaux, société en nom collectif (FOSC. du 6 mars 1946, page 705). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

24 décembre 1946.
Société Immobilière Le Domaine A, à Versoix, société anonyme dissoute (FOSC. du 23 décembre 1946, page 3742). La raison sociale est radiée, les administrations fiscales ayant retiré leur opposition.

24 décembre 1946. Société immobilière.
Société anonyme de la Rue de la Synagogue N° 27, à Genève, société immobilière dissoute (FOSC. du 23 décembre 1946, page 3742). La raison sociale est radiée, les administrations fiscales ayant retiré leur opposition.

24 décembre 1946.
Société Immobilière Champel Arve C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 décembre 1945, page 3090). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 novembre 1946, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

24 décembre 1946. Machines, etc.
Machap A.G. (Machap S.A.) (Machap Ltd.), à Genève, société anonyme fabrication et commerce de machines, etc. (FOSC. du 8 novembre 1944, page 2477). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 décembre 1946, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Sotama S.A. (Sotama A.G.) (Sotama Ltd.)», à Genève (FOSC. du 14 février 1945, page 365).

24 décembre 1946.
Société Immobilière Rue de Contamines 28, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'échange, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 75 000 fr., d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Plainpalais, formant au cadastre la parcelle 1662, feuille 69, lieu dit «rue de Contamines 28». Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Edouard Térond, de et à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: rue du Rhône 1 (régie Térond et Guilloux).

24 décembre 1946.
Société Immobilière La Ruche de la Rue du Stand, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 août 1942, page 1776). Nouvelle adresse: rue du Mont-Blanc 7 (bureau d'Edouard Maire).

24 décembre 1946.
Société Immobilière Clair-Matin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 novembre 1942, page 2684). Nouvelle adresse: rue du Mont-Blanc 7 (bureau d'Edouard Maire).

24 décembre 1946. Société immobilière.
Fean B, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 3 août 1942, page 1776). Nouvelle adresse: rue du Mont-Blanc 7 (bureau d'Edouard Maire).

24 décembre 1946.
Société Immobilière Alberta, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 août 1942, page 1776). Nouvelle adresse: rue du Mont-Blanc 7 (bureau d'Edouard Maire).

24 décembre 1946.
Société Immobilière Rue de Carouge-Sources, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 janvier 1946, page 84). Les administrateurs Pierre Brolliet, président, et Georges Filipinetti sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Marcel Casal, inscrit jusqu'ici comme secrétaire, reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

24 décembre 1946. Tous articles à base de tissus synthétiques.
Matel S.A., à Genève, fabrication de tous articles à base de tissus synthétiques, etc., société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 12 août 1946, page 2405). Par jugement du 20 décembre 1946, le Tribunal du 1re instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite. En conséquence, l'inscription de la société est rétablie comme ci-devant.

24 décembre 1946. Fruits du Midi.
J. Isler et Cie S.A., à Genève, fruits du Midi et tous autres produits du sol, etc., société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 20 décembre 1940, page 2371). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

24 décembre 1946.
Garage du Rhône S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er mai 1936, page 1064). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1946, ladite société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale **Garage du Rhône S.A. en liquidation**, par Edouard Wohlers, de et à Genève, nommé liquidateur. Il engagera la société en liquidation par sa signature individuelle. Les administrateurs Emile Metz, Albert Grosdidier et Georges Metz ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse de la société en liquidation: bonlevard du Théâtre 12 (étude de Me Edouard Wohlers, avocat).

24 décembre 1946.
Société Immobilière Contamines-Beauregard, à Genève. Suivant acte authentique du 19 décembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente de tous immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de 66 000 fr. de l'immeuble snivant sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, parcelle 1236 A., feuille 35, portant lieu dit «Rue de Contamines» le bâtiment N° 83 et partie du bâtiment N° 84, copropriété pour moitié de la parcelle 1236 C., même feuille. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Victor Olivet, président, de Jussy, à Genève; Bernard Næf, secrétaire, de et à Genève; Gino Vuagnat, de et à Genève; Pierre Braillard, de Gorgier (Neuchâtel), à Genève; Roger Moser, de Landiswil (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: rue de la Corraterie 18 (régie Bernard Næf & Cie).

24 décembre 1946.
Société Immobilière Contamines Claire-Vue, à Genève. Suivant acte authentique du 11 décembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente de tous immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de 66 000 fr. de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, parcelle 1236 B., feuille 35, portant lieu dit «Rue de Contamines» partie du bâtiment N° 84, copropriété pour moitié de la parcelle 1236 C., même feuille. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Victor Olivet, président, de Jussy, à Genève; Bernand Næf, secrétaire, de et à Genève; Gino Vuagnat, de et à Genève; Pierre Braillard, de Gorgier (Neuchâtel), à Genève; Roger Moser, de Landiswil (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: rue de la Corraterie 18 (régie Bernard Næf & Cie).

24 décembre 1946.
Boucherie du Mont-Blanc S.A., à Genève (FOSC. du 9 janvier 1937, page 58). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1946, ladite société a décidé: 1° de porter son capital social de 25 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; 2° de transformer ses 25 actions anciennes, de 1000 fr. nominatives, en actions au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

24 décembre 1946.
Société Immobilière Rue de la Faucille No 5, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 septembre 1936, page 2272). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 décembre 1946, la société a décidé: 1° de convertir les 10 actions, nominatives, de 500 fr. formant son capital social, en 5 actions de 1000 fr. au porteur, par l'échange de 2 actions anciennes contre une action nouvelle; 2° de porter son capital social de la somme de 5000 fr. à la somme de 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Konsumgenossenschaft Brugg (KGB), Brugg

Herabsetzung des Nominalwertes der Anteilscheine gemäss Art. 874 u. 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Delegiertenversammlnng vom 15. August 1946 hat die Herabsetzung des Nominalwertes der Anteilscheine von Fr. 10 auf Fr. 5 beschlossen.

Gemäss Artikel 874, Absatz 2/733, OR. werden diejenigen Gläubiger, welche Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderung wünschen, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Begehren innert einer Frist von 2 Monaten, seit der dritten Veröffentlichung dieses Aufrufes bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. (AA 2?)

Verwaltung der Konsumgenossenschaft Brugg,
Aarauerstrasse 20, **Brugg** (Aargau).

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zur Abänderung des Minimaltarifs der Ebauches AG.

(Vom 28. Dezember 1946)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. Dezember 1945 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Die im Minimaltarif der Ebauches AG. vorgenommenen und am 27. September 1946 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreiteten Abänderungen werden genehmigt.

Diese Abänderungen werden sowohl für die Mitglieder der konventionellen Verbände (Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie, Union des branches annexes de l'horlogerie und Ebauches AG.) wie für die Unternehmungen, welche keiner dieser Organisationen angehören, verbindlich erklärt.

Art. 2. Die Interessenten können sich bei der Schweizerischen Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds über die Art der in Artikel 1 angegebenen Abänderungen erkundigen.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1947 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique modifiant le tarif minimum d'Ebauches S.A.

(Du 28 décembre 1946)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 décembre 1945 protégeant l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Sont approuvées les modifications apportées au tarif minimum d'Ebauches S.A. et soumises au Département fédéral de l'économie publique le 27 septembre 1946.

Ces modifications sont déclarées obligatoires pour les membres des organisations conventionnelles (Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie, Union des branches annexes de l'horlogerie et Ebauches S.A.), ainsi que pour les maisons qui ne sont pas affiliées à ces groupements.

Art. 2. Les intéressés peuvent se renseigner auprès de la Chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, sur la nature des modifications indiquées à l'article premier.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er janvier 1947.

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica che modifica la tariffa minima della Ebauches S.A.

(Del 28 dicembre 1946)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 21 dicembre 1945 che protegge l'industria svizzera degli orologi, ordina:

Art. 1. Sono approvate le modificazioni apportate alla tariffa minima della Ebauches S.A. e sottoposte al Dipartimento federale dell'economia pubblica il 27 settembre 1946.

Queste modificazioni sono dichiarate obbligatorie per i membri delle organizzazioni vincolate da convenzione (Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie, Union des branches annexes de l'horlogerie e Ebauches S.A.), nonchè per le ditte che non sono affiliate a questi gruppi.

Art. 2. Gli interessati possono informarsi presso la Camera svizzera dell'orologeria in La Chaux-de-Fonds sulla natura delle modificazioni indicate all'articolo primo.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1° gennaio 1947.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zur Verlängerung der Geltungsdauer der Verfügung über die Allgemeinverbindlicherklärung der für das Hotelgewerbe vereinbarten Trinkgeldordnung

(Vom 20. Dezember 1946)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Einziger Artikel. Die Geltungsdauer der gestützt auf Art. 3 des Bundesratsbeschlusses, vom 28. Dezember 1940, über die Fortsetzung der Hilfsmassnahmen für das schweizerische Hotelgewerbe erlassenen Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. Dezember 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung der für das Hotelgewerbe vereinbarten Trinkgeldordnung, letztmals verlängert durch Verfügung vom 26. Dezember 1945, wird bis zum 28. Februar 1947 verlängert.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique prorogeant celle qui déclare d'application générale obligatoire la convention sur la réglementation des pourboires dans l'industrie hôtelière

(Du 20 décembre 1946)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article unique. Est prorogée jusqu'au 28 février 1947 l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 27 décembre 1943, prorogée la dernière fois le 26 décembre 1945, prise en vertu de l'art. 3 de l'arrêté du Conseil fédéral, du 28 décembre 1940, prolongeant l'œuvre de secours en faveur de l'industrie hôtelière suisse et déclarant d'application générale obligatoire la convention sur la réglementation des pourboires dans l'industrie hôtelière.

Verfügung Nr. 25 E

des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung von elektrischer Energie

(Verbot der Raumheizung; verschärfte Einschränkung der Warmwasserbereitung sowie der Schaufenster- und Reklamebeleuchtung; Einschränkung der Strassenbeleuchtung)

(Vom 27. Dezember 1946)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Verwendung von elektrischer Energie), verfügt:

I. Elektrische Raumheizung

Art. 1. Verbot der elektrischen Raumheizung. Der Verbrauch elektrischer Energie für die Raumheizung ist allgemein untersagt. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 2.

Art. 2. Ausnahmen. Die Verwendung eines elektrischen Einzelofens bis höchstens 5 Stunden pro Tag ist gestattet:

a) bei schweren Erkrankungen;
b) für Kinder unter 2 Jahren und für Personen über 65 Jahren;
c) für Sprech- und Behandlungszimmer von Aerzten und Zahnärzten; jedoch in allen diesen Fällen nur, sofern kein Einzelbrennstoffofen vorhanden ist.

Elektrizitätswerke, deren Absatzgebiet über 1500 m ü. M. liegt und deren Versorgungslage es erlaubt, können mit Ermächtigung und nach den Weisungen der Sektion für Elektrizität (« Sektion ») die elektrische Raumheizung in beschränktem Umfang zulassen. Den Verbrauchern wird gegebenenfalls der zulässige Energieverbrauch für Heizzwecke vom Lieferwerk mitgeteilt. Im übrigen bleiben Weisungen der Sektion über weitere Ausnahmen vorbehalten.

II. Warmwasserbereitung

Art. 3. Haushaltungen:

a) **Elektrische Warmwasserspeicher bis und mit 300 l Inhalt sowie Durchflusserhitzer jeglicher Leistung** sind am Sonntag spätestens um 21 Uhr auszuschalten und dürfen nicht vor Freitag 21 Uhr wieder eingeschaltet werden. In Haushaltungen mit Kindern unter 2 Jahren oder Kranken mit ärztlich verordneten Bädern darf ein Warmwasserspeicher auch von Sonntag bis Freitag eingeschaltet bleiben, doch darf warmes Wasser nur für die Kinder- oder Krankenpflege entnommen werden.
b) **Elektrische Warmwasserspeicher von mehr als 300 l Inhalt:** Der monatliche Verbrauch elektrischer Energie ist auf 50% des durchschnittlichen monatlichen Verbrauches im Winterhalbjahr 1944/45 einzuschränken. Bei zentralen Warmwasserversorgungsanlagen in Mehrfamilienhäusern ist die Hausverwaltung für die Erzielung der Einsparung verantwortlich. Sie verfügt geeignete Massnahmen, die für die angeschlossenen Verbraucher verbindlich sind.
c) **Warmwasserversorgungsanlagen, die auch mit festen oder flüssigen Brennstoffen betrieben werden können:** Der Verbrauch elektrischer Energie ist untersagt. An Stelle der elektrischen Energie erhalten solche Anlagen eine Zuteilung an Brennstoffen.
Für Warmwasserversorgungsanlagen mit einer Anschlussleistung von mehr als 250 kW sind die Weisungen der Sektion über die Energieabgabe an Elektrokessel massgebend.

Art. 4. Kollektive Haushaltungen (Spitäler, Anstalten, Hotels, Gaststätten, Pensionen usw.), Verwaltungen, Bureaux, Verkaufsläden.

a) **Abonnenten mit einem monatlichen Energieverbrauch für die Warmwasserbereitung bis 500 kWh** haben ihre Anlagen am Sonntag spätestens um 21 Uhr auszuschalten und dürfen sie nicht vor Freitag 21 Uhr wieder einschalten.
b) **Abonnenten mit einem monatlichen Energieverbrauch für die Warmwasserbereitung von mehr als 500 kWh.** Der monatliche Verbrauch elektrischer Energie ist auf 70% des durchschnittlichen monatlichen Verbrauches im Winterhalbjahr 1944/45 einzuschränken.
c) **Warmwasserversorgungsanlagen, die auch mit festen oder flüssigen Brennstoffen betrieben werden können.** Der Verbrauch elektrischer Energie ist untersagt. An Stelle der elektrischen Energie erhalten solche Anlagen eine Zuteilung an Brennstoffen.

Für Warmwasserversorgungsanlagen mit einer Anschlussleistung von mehr als 250 kW sind die Weisungen der Sektion über die Energieabgabe an Elektrokessel massgebend.

Art. 5. Ausnahmen. Wo besondere Verhältnisse vorliegen, kann die Sektion Ausnahmen von den Bestimmungen der Art. 3 und 4 gestatten. Gesuche sind schriftlich und in doppelter Ausfertigung an das Lieferwerk zu richten, das sie mit seiner Vernehmlassung an die Sektion weiterzuleiten hat.

III. Strassen-, Schaufenster-, Reklamebeleuchtung und Firmenlichtschriften

Art. 6. Strassenbeleuchtung. Die Strassenbeleuchtung ist nach den Weisungen der Sektion einzuschränken.

Art. 7. Schaufenster- und Reklamebeleuchtung, Firmenlichtschriften. Die Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen sowie Firmenlichtschriften sind spätestens um 19 Uhr auszuschalten und dürfen am nächsten Tag nicht vor Einbruch der Dunkelheit wieder eingeschaltet werden.

In Lauben und gedeckten Durchgängen kann das Lieferwerk gemäss den Weisungen der Sektion die Einschaltung der Schaufensterbeleuchtung tagsüber bewilligen.

Schaukasten bei Kinos und Theatern dürfen bis ¼ Stunde nach Beginn der letzten Vorstellung beleuchtet sein.

Kleine Firmenlichtschriften zur Kennzeichnung des Eingangs sind ohne zeitliche Beschränkung zugelassen.

IV. Allgemeine Bestimmungen

Art. 8. Die Lieferwerke sind verpflichtet, die Einhaltung der Vorschriften durch die Verbraucher gemäss den Weisungen der Sektion zu kontrollieren.

Die Verbraucher sind verpflichtet, den Kontrollorganen des Lieferwerkes die Vornahme von Kontrollen zu ermöglichen. Sie sind überdies verpflichtet, auf Verlangen des Lieferwerkes die Zähler an den vom Lieferwerk bezeichneten Terminen abzulesen. Der Zählerstand ist in diesem Falle auf einer vom Elektrizitätswerk zugestellten Kontrollkarte einzutragen, die jederzeit zur Verfügung der Kontrollorgane des Lieferwerkes zu halten ist.

Die Sektion ist ermächtigt, zur Erzielung der erforderlichen Einsparungen auch für andere als in dieser Verfügung genannte Fälle einen Höchstverbrauch festzusetzen.

V. Sanktionen

Art. 9. Administrative Massnahmen. Bei Widerhandlungen von Verbrauchern gegen die Bestimmungen dieser Verfügung hat das Lieferwerk gemäss den Weisungen der Sektion folgende Massnahmen zu treffen:

a) in den Fällen von **Art. 1 bis 5:** zeitweise Plombierung der widerrechtlich benutzten Einrichtungen, die gegebenenfalls vorübergehend in Gewahrsam genommen werden können; in schweren Fällen ausserdem Unterbrechung jeglicher Stromabgabe während einiger Zeit; bei Ueberschreitung des Höchstverbrauches Einstellung der Belieferung bis zum Ausgleich der rechtswidrig bezogenen Menge;
b) im Fall von **Art. 7:** zeitweisen Ausschluss der widerrechtlich benutzten Einrichtungen von der Belieferung mit elektrischer Energie.

Bei Uebertretung der Vorschriften seitens eines Pauschalsabnehmers kann das Lieferwerk auf Kosten des Fehlbaren einen Zähler einbauen lassen.

Art. 10. Strafbestimmungen. Unabhängig von den auf Grund von Art. 9 verhängten Sanktionen werden Widerhandlungen von Verbrauchern oder Elektrizitätswerken gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

VI. Inkrafttreten und Vollzug

Art. 11. Diese Verfügung tritt am 3. Januar 1947 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Verfügung Nr. 23 El des Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes, vom 15. November 1946, über die Verwendung von elektrischer Energie (Verbot der Raumheizung; Einschränkung der Warmwasserbereitung sowie der Strassen-, Schaufenster- und Reklamebeleuchtung) aufgehoben.

Nach der aufgehobenen Verfügung werden noch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Die Sektion ist mit dem Vollzug und dem Erlass der Ausführungsvorschriften beauftragt.

Ordonnance N° 25/El

de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique

(Interdiction du chauffage des locaux; restrictions à l'éclairage public; aggravation des restrictions à la préparation d'eau chaude, à l'éclairage des vitrines et à l'emploi des réclames lumineuses)

(Du 27 décembre 1946)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance N° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique), arrête:

I. Chauffage électrique des locaux

Article premier. Interdiction du chauffage électrique des locaux. L'emploi d'énergie électrique pour le chauffage des locaux est interdit. Sont réservées les dispositions de l'article 2.

Art. 2. Dérogations. Il est permis, en tant qu'on ne dispose pas de poêle, d'employer un radiateur électrique, mais pas au delà de 5 heures par jour, dans les cas suivants:

a) en cas de maladie grave;
b) pour les enfants de moins de 2 ans et les personnes de plus de 65 ans;
c) pour le chauffage des salles de consultation et de traitement des médecins et dentistes.

Les entreprises d'électricité dont la zone de distribution est située à une altitude de plus de 1500 mètres et dont les conditions d'approvisionnement le permettent peuvent, avec l'assentiment et selon les instructions de la section de l'électricité de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (en abrégé «section»), autoriser dans une mesure restreinte le chauffage électrique des locaux. Les consommateurs seront avisés par le fournisseur d'énergie de la quantité d'électricité qu'ils pourront, le cas échéant, employer comme moyen de chauffage. Réserve est faite, pour toute autre dérogation, des instructions de la section.

II. Préparation d'eau chaude

Art. 3. Ménages:

a) **Installations de préparation d'eau chaude d'une capacité ne dépassant pas 300 litres et chaudières à circulation de toute puissance:** Elles doivent être déclenchées le dimanche à 21 h. au plus tard et ne peuvent être enclenchées à nouveau que le vendredi suivant à 21 h. Un chauffe-eau peut toutefois rester enclenché, même du dimanche au vendredi, dans les ménages qui comprennent des enfants de moins de 2 ans ou des malades devant prendre des bains sur prescription médicale, sous la réserve qu'il ne soit fait usage d'eau chaude que pour les enfants et les personnes malades.
b) **Installations d'une capacité supérieure à 300 litres.** La consommation mensuelle d'énergie doit être réduite à 50% de la consommation mensuelle moyenne du semestre d'hiver 1944/45. Pour les installations centrales de distribution d'eau chaude des immeubles locatifs, le gérant de l'immeuble répond de l'économie à faire et prend les mesures nécessaires à cet effet; les consommateurs d'eau chaude sont tenus de s'y conformer.
c) **Installations qui peuvent aussi fonctionner au moyen de combustibles liquides ou solides:** L'emploi d'énergie électrique par ces installations est interdit. En pareil cas, des combustibles seront attribués au consommateur, en lieu et place d'énergie électrique.

Les installations d'une puissance installée supérieure à 250 kW. sont traitées selon les instructions de la section sur la fourniture d'énergie aux chaudières électriques.

Art. 4. Ménages collectifs (hôpitaux, établissements hospitaliers similaires, hôtels, restaurants, pensions, etc.), administrations, bureaux, magasins de vente.

a) **Consommateurs n'employant pas plus de 500 kW/h. par mois pour la préparation d'eau chaude:** Ils doivent déclencher leurs installations le dimanche à 21 h. au plus tard et ne peuvent les enclencher à nouveau que le vendredi suivant à 21 h.
b) **Consommateurs employant plus de 500 kW/h. par mois pour la préparation d'eau chaude:** Leur consommation mensuelle d'énergie électrique doit être réduite à 70% de la consommation mensuelle moyenne du semestre d'hiver 1944/45.
c) **Installations qui peuvent aussi fonctionner au moyen de combustibles liquides ou solides:** L'emploi d'énergie électrique par ces installations est interdit. En pareil cas, des combustibles seront attribués au consommateur, en lieu et place d'énergie électrique.

Les installations d'une puissance installée supérieure à 250 kW. sont traitées selon les instructions de la section sur la fourniture d'énergie aux chaudières électriques.

Art. 5. Dérogations. La section peut autoriser des dérogations aux dispositions des articles 3 et 4 dans certains cas présentant des conditions particulières. Les demandes de dérogation doivent être adressées par écrit et en deux exemplaires au fournisseur d'énergie, qui transmettra l'un d'eux à la section avec son préavis.

III. Eclairage public, éclairage des vitrines et emploi des réclames et enseignes lumineuses

Art. 6. Eclairage public. L'éclairage public sera réduit selon les instructions de la section.

Art. 7. Eclairage des vitrines, réclames et enseignes lumineuses. L'éclairage des vitrines, ainsi que l'emploi des réclames et enseignes lumineuses, seront interrompus à 19 h. au plus tard et ne pourront pas être repris avant le jour suivant, au crépuscule.

Lorsque les vitrines donnent sur des arcades ou un passage couvert, le fournisseur d'énergie peut en autoriser l'éclairage pendant la journée, selon les instructions de la section.

Les vitrines publicitaires des cinémas et théâtres pourront rester éclairées un quart d'heure au plus après le début de la dernière représentation.

Les petites inscriptions lumineuses servant à indiquer l'entrée d'un établissement ne sont soumises à aucune restriction de durée.

IV. Dispositions générales

Art. 8. Les entreprises d'électricité sont tenues de contrôler, selon les instructions de la section, l'observation des prescriptions par les consommateurs.

Les consommateurs doivent faciliter aux agents du fournisseur d'énergie leurs opérations de contrôle. Ils doivent de plus, sur réquisition du fournisseur d'énergie et aux dates fixées par lui, effectuer la lecture de leurs compteurs. Le résultat de cette lecture sera inscrit sur une carte remise par le fournisseur d'énergie; cette carte sera tenue en tout temps à la disposition des agents chargés du contrôle.

La section est autorisée à fixer des consommations maxima dans des cas non prévus par la présente ordonnance, si c'est nécessaire pour faire les économies qui s'imposent.

V. Sanctions

Art. 9. Mesures administratives. Les entreprises d'électricité prendront, selon les instructions de la section, les mesures suivantes à l'égard des consommateurs qui contreviendraient aux prescriptions de la présente ordonnance:

a) Dans les cas visés aux **articles 1er à 5:** plombage temporaire de l'appareil indûment employé et, au besoin, séquestre temporaire de cet appareil; de plus, en cas d'infraction grave, suspension de toute fourniture d'énergie pendant un certain temps; en cas de dépassement de la consommation autorisée, suspension de la fourniture d'énergie pendant le temps nécessaire à la compensation de la quantité indûment consommée.
b) Dans les cas visés à **l'article 7:** suspension temporaire de la fourniture d'énergie à l'appareil indûment employé.

Si le contrevenant est abonné à forfait, le fournisseur d'énergie pourra installer un compteur en lui imputant les frais occasionnés de ce chef.

Art. 10. Sanctions pénales. Indépendamment des sanctions prévues à l'article 9, les consommateurs ou les entreprises d'électricité qui contreviendraient à la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront punis selon les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

VI. Entrée en vigueur et exécution

Art. 11. La présente ordonnance entre en vigueur le 3 janvier 1947.

Est abrogée à cette date l'ordonnance N° 23 El de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 15 novembre 1946, sur l'emploi de l'énergie électrique (interdiction du chauffage des locaux; restrictions à la préparation d'eau chaude ainsi qu'à l'éclairage public, à l'éclairage des vitrines et à l'emploi des réclames lumineuses).

Les faits qui se sont passés sous l'empire de l'ordonnance abrogée demeurent régis par elle.

La section est chargée d'assurer l'exécution de la présente ordonnance; elle édictera les prescriptions nécessaires à cet effet.

Ordinanza N° 25 El

dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'uso dell'energia elettrica

(Divieto del riscaldamento di locali, inasprimento della limitazione della preparazione d'acqua calda, dell'illuminazione delle vetrine e della pubblicità luminosa; limitazione dell'illuminazione pubblica)

(Del 27 dicembre 1946)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N° 20 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, che limita l'uso dei carburanti e combustibili, liquidi e solidi, nonchè del gaz e dell'energia elettrica (uso dell'energia elettrica), ordina:

I. Riscaldamento elettrico di locali

Art. 1. Divieto del riscaldamento elettrico. L'uso di energia elettrica per il riscaldamento di locali è vietato in via generale. Sono riservate le disposizioni dell'articolo 2.

Art. 2. Deroghe. È permesso utilizzare nei seguenti casi una stufa elettrica, durante al massimo 5 ore al giorno:

a) in caso di malattie gravi;
b) per bambini d'età inferiore ai 2 anni o persone di oltre 65 anni;
c) per i gabinetti di consultazione e di cura dei medici e dei dentisti;

ma in tutti questi casi solo laddove manca una stufa a combustione.

Le aziende elettriche la cui zona di distribuzione è situata a oltre 1500 metri di altitudine, possono permettere, con il consenso e secondo le istruzioni della Sezione dell'elettricità («sezione»), il riscaldamento di locali in misura limitata. L'azienda fornitrice dell'energia comunicherà ai consumatori, dato il caso, il consumo di energia ammissibile per il riscaldamento. Sono inoltre riservate eventuali istruzioni della sezione concernenti altre deroghe.

II. Preparazione d'acqua calda

Art. 3. Economie domestiche.

a) **Impianti di capacità fino e compreso 300 l.,** nonchè riscaldatori di circolazione di ogni potenzialità. Questi impianti devono essere disinseriti alla domenica alle ore 21.00 al più tardi e non possono essere reinseriti prima di venerdì alle ore 21.00. Nelle economie domestiche con bambini di età inferiore ai due anni o ammalati che devono fare bagni prescritti da un medico si potrà lasciare inserito un impianto anche dalla domenica al venerdì, ma l'acqua calda potrà essere prelevata soltanto per la cura dei bambini e degli ammalati.

b) **Impianti di capacità superiore a 300 l.:** Il consumo di energia elettrica dev'essere ridotto al 50% del consumo medio mensile constatato durante il semestre invernale 1944/45. Per gli impianti centrali di distribuzione d'acqua calda degli immobili locativi, il gerente dell'immobile risponde dell'economia che deve essere fatta e prende le misure appropriate, alle quali i consumatori di acqua calda sono tenuti a conformarsi.

c) **Impianti per la distribuzione d'acqua calda che possono essere alimentati anche con combustibili solidi o liquidi:** Il consumo di energia per questi impianti è vietato. Al posto dell'energia essi riceveranno un'assegnazione di combustibile.

Per gli impianti di distribuzione d'acqua calda di potenzialità installata superiore a 250 kW. fanno stato le istruzioni della sezione sulla fornitura di energia per caldaie elettriche.

Art. 4. Economie domestiche collettive (stabilimenti ospedalieri, alberghi, ristoranti, pensioni, ecc.), amministrazioni, uffici, negozi.

a) **Utenti aventi un consumo mensile di energia elettrica per la preparazione d'acqua calda fino e compreso 500 kWh.** Questi utenti devono disinserire i loro impianti la domenica alle ore 21.00 al più tardi e non possono reinserirli prima di venerdì alle ore 21.00.

b) **Utenti aventi un consumo mensile di energia elettrica per la preparazione di acqua calda superiore a 500 kWh.:** Il consumo mensile di energia elettrica dovrà essere ridotto in modo che non sorpassi il 70% del consumo medio mensile durante il semestre invernale 1944/45.

c) **Impianti di distribuzione d'acqua calda che possono essere alimentati anche con combustibili solidi e liquidi:** Il consumo di energia elettrica per questi impianti è vietato. Al posto dell'energia, essi riceveranno un'assegnazione di combustibile.

Per gli impianti di distribuzione d'acqua calda di potenzialità installata superiore a 250 kW., fanno stato le istruzioni della sezione sulla fornitura di energia per le caldaie elettriche.

Art. 5. Deroghe. Ove circostanze speciali lo giustifichino, la sezione può consentire delle deroghe alle disposizioni degli articoli 3 e 4. Le domande vanno presentate per iscritto ed in doppio esemplare all'officina elettrica, la quale le trasmetterà col suo preavviso alla sezione.

III. Illuminazione pubblica e delle vitrine, pubblicità ed insegne luminose

Art. 6. Illuminazione pubblica. L'illuminazione pubblica sarà ridotta conformemente alle istruzioni della sezione.

Art. 7. Illuminazione delle vitrine, pubblicità ed insegne luminose. L'illuminazione delle vetrine, la pubblicità ed insegne luminose saranno interrotte alle ore 19.00 al più tardi e non potranno essere riprese che sull'imbrunire del giorno seguente.

Sotto i portici e nei passaggi coperti, l'azienda fornitrice può autorizzare, secondo le istruzioni della sezione, l'illuminazione delle vetrine durante il giorno.

Le vetrine luminose dei cinematografi e teatri possono rimanere inserite fino ad un quarto d'ora dopo l'inizio dell'ultima rappresentazione.

Le piccole insegne luminose che servono ad indicare l'ingresso, non sono soggette ad alcuna limitazione di tempo.

IV. Disposizioni generali

Art. 8. Le aziende fornitrici sono tenute a controllare, conformemente alle istruzioni della sezione, l'osservanza delle disposizioni da parte dei consumatori.

I consumatori sono tenuti ad agevolare il compito degli agenti di controllo dell'azienda fornitrice. Essi devono inoltre, a domanda dell'azienda ed alle date da essa fissate, rilevare le cifre dei contatori. Le cifre rilevate devono essere iscritte in una tabella speciale di controllo fornita dall'azienda elettrica; questa tabella dev'essere tenuta in ogni tempo a disposizione degli agenti di controllo dell'azienda.

La sezione è autorizzata, qualora sia necessario per conseguire il voluto risparmio di energia, a fissare un consumo massimo anche in altri casi non menzionati nella presente ordinanza.

V. Sanzioni

Art. 9. Provvedimenti amministrativi. Le aziende fornitrici dovranno prendere, conformemente alle istruzioni della sezione, i seguenti provvedimenti verso i consumatori che contravvenissero alle disposizioni della presente ordinanza:

a) nei casi d'infrazione agli **articoli da 1 a 5:** Piombare temporanecamente l'apparecchio indebitamente utilizzato, che, dato il caso, può essere temporaneamente preso in consegna dal fornitore; sospendere inoltre, nei casi gravi, qualsiasi fornitura di corrente per qualche tempo; in caso di sorpasso del consumo massimo ammissibile: sospendere la fornitura di corrente fino a compensare la quantità consumata in modo illecito;

b) nei casi d'infrazione **all'articolo 7:** escludere temporaneamente dalla fornitura di energia elettrica l'apparecchio utilizzato in modo indebito.

In caso d'infrazione alle prescrizioni da parte di un consumatore a tantum (à forfait), l'officina elettrica potrà istallare un contatore a spese del consumatore.

Art. 10. Sanzioni penali. Indipendentemente dalle sanzioni previste nell'articolo 9, le infrazioni commesse da consumatori o da aziende elettriche alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa, saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e per la procedura penale in materia di economia di guerra.

VI. Entrata in vigore ed esecuzione

Art. 11. La presente ordinanza entra in vigore il 3 gennaio 1947.

A contare dalla stessa data è abrogata l'ordinanza N° 23 El dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 15 novembre 1946, concernente l'uso dell'energia elettrica (divieto del riscaldamento di locali; limitazione della preparazione d'acqua calda, dell'illuminazione pubblica e delle vetrine, nonchè della pubblicità luminosa).

I fatti verificatisi durante la validità dell'ordinanza abrogata saranno ancora giudicati conformemente alle sue disposizioni.

La sezione è incaricata dell'esecuzione della presente ordinanza ed emanerà le prescrizioni necessarie.

Postverkehr mit Deutschland — Service postal avec l'Allemagne
Servizio postale con la Germania

(PTT) Von nun an sind nicht nur Briefe und Postkarten mit privaten, sondern auch solche mit **geschäftlichen** Mitteilungen und Anfragen informatorischer Art nach ganz Deutschland bis 20 g zulässig. Verboten bleiben der briefliche Abschluss von Geschäften und handelsüblichen Verträgen sowie Korrespondenzen, die deutsche Auslandsguthaben betreffen. 1. 3. 1. 47.

(PTT) Dès maintenant les lettres jusqu'à 20 g. et les cartes postales à destination de toute l'Allemagne peuvent contenir non seulement de la correspondance d'ordre privé, mais aussi des demandes et communications **commerciales** ayant un caractère d'information. Demeurent interdites la conclusion d'affaires et de contrat commerciaux par voie de correspondance, ainsi que les communications se rapportant aux avoirs allemands à l'étranger. 1. 3. 1. 47.

(PTT) D'ora in avanti si possono spedire a destinazione di tutta la Germania, non solo corrispondenze di natura privata, ma pur lettere fino a 20 g. e cartoline postali contenenti comunicazioni e domande **commerciali** di carattere informativo. Sono sempre vietate le stipulazioni d'affari e le consuete contrattazioni commerciali fatte per via epistolare, nonchè le corrispondenze che concernono averi germanici all'estero. 1. 3. 1. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Natural A.G.

Internationale Transporte
BASEL
BIEL BUCHS GENF ST. GALLEN VALLORBE ZÜRICH

Generalfrachtagenten für die ganze Schweiz der

ROTTERDAM-SÜDAMERIKA-LINIE

Regelmässiger Schnellfrachtdienst zwischen Rotterdam/Antwerpen und den Haupthäfen von BRASILIEN, URUGUAY und ARGENTINIEN
Günstige Durchfrachten für Import- und Export-Verladungen

Eigene NATURAL-AGENTUREN in Südamerika:

BUENOS-AIRES | RIO DE JANEIRO | SAO PAOLO | SANTOS
Av. Pte. R. S. Peña 852 | Rua Mayrink Veiga 28-1 | Largo do Thesouro 18-8 | Praça da Republica 84

Telegramme: Natural

Verhüten Sie Verluste

Indem Sie Ihre Aussenstände prompt u. diskret durch uns einziehen lassen. Wir bürgen Ihnen für einen guten Erfolg.

Confidentia AG.
Neuengasse 20, Bern
Telephon 2 40 82

Zu kaufen gesucht:
„Ruf"-Buchhaltungsmaschine
mit 35 cm Wagen.
Offerten unt. Chiffre A 14657 Y an Publicitas Bern. 670

Prostata-beschwerden
kann man vorbeugen. Ueber die wichtige Funktion der
PROSTATA
(Vorsteherdrüse) u. über erfolgreiche Behandlung bei Beschwerden finden Sie jede Aufklärung in Gratis-Broschüre. Verlangen Sie diese durch Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.

Inserieren im SHAB.

Doppelstehpulte-Verkauf

Eiche, massiv, in gutem Zustand, mit viel Schubladen, können auch für Sitzpulte verwendet werden. 1×210×160 cm, 4plätzer, 2×155×160 cm, 3×110×160 cm, 2plätzer, sind von Grossbank liquidiert, sofort zu jedem Preis abzugeben. Beste Gelegenheit für Buchhaltung, Spedition, Lagerräume, grössere Garagen u. dgl. für Geschäfts- und Fabrikanfänger. Zu besichtigen: Florastrasse 14, St. Gallen, Tel. 2 69 03. G 2

Billig zu verkaufen:
Hasler-Frankiermaschine
mit 8 Taxwerten. - Neu revidiert. Anfragen erbeten unt. Chiffre 20020 an Publicitas Olten. On 1

Warenumsatzsteuer-Kontrolle

Unser Spezialbuch wurde besonders für die Erfassung der Warenumsatzsteuer geschaffen. Diese Kontrolle erleichtert und vereinfacht die Abrechnung mit der Steuerverwaltung und ermöglicht eine umfassende Uebersicht.

Bestellen Sie Warenumsatzsteuer-Kontrolle Nr. 325
50 Blatt, Fr. 10.50

Scholl 43-11

Gebr. Scholl AG., Poststraße 3, Zürich
Telephon (051) 23 76 80

3½% – 1932/33

Eidgenössische Anleihe – Emprunt fédéral – Prestito federale

Serien / Séries / Serie I/III von / de / di Fr. 375 000 000

Kapitalrückzahlung auf 1. April 1947 - Remboursement de capital au 1er avril 1947 - Rimborso di capitale al 1° aprile 1947

An der heute vorgenommenen Auslosung wurden gemäss Amortisationsplan von der obgenannten Anleihe nachfolgende Nummern gezogen. Die entsprechenden Obligationen, soweit diese nicht im Eidgenössischen Schuldbuch eingetragen sind, gelangen auf den 1. April 1947 zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung.

Au tirage qui a eu lieu aujourd'hui, conformément au plan d'amortissement, sont sortis les numéros suivants de l'emprunt susindiqué. Les obligations respectives, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette de la Confédération, seront remboursées dès le 1er avril 1947 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date.

All'estrazione che in conformità del piano d'ammortamento ha avuto luogo oggi, sono stati estratti i seguenti numeri concernenti il prestito indicato più sopra. Le rispettive obbligazioni, se non inscritte al libro del debito della Confederazione, saranno rimborsate a contare dal 1° aprile 1947, alla cui data cessano di fruttare interesse.

à Fr. 5000

Serie I

371— 380	3671—3680	6021—6030	8951— 8960	12481—12490
641— 660	3781—3790	6071—6080	9211— 9220	12501—12510
951— 960	4201—4210	6171—6180	9811— 9820	13271—13280
1201—1210	4291—4300	6361—6370	9831— 9840	13901—13910
1851—1860	4441—4450	7401—7410	9961— 9970	14001—14010
1911—1920	4681—4690	7551—7560	10211—10220	15201—15210
2051—2060	4811—4820	7631—7640	10501—10510	15251—15260
2221—2230	5291—5300	7731—7740	10881—10890	15621—15630
2331—2340	5691—5700	8741—8750	11121—11130	15751—15760
3581—3590	5871—5880	8821—8830	12321—12330	

Serie II

16501—16510	19481—19490	23071—23080	26291—26300	29791—29800
16671—16680	19651—19660	23181—23190	26511—26520	29821—29830
16841—16850	19681—19690	24001—24010	26551—26560	29971—29980
16941—16950	19711—19720	24051—24060	26871—26880	
17071—17080	19731—19740	24271—24280	27011—27020	
18031—18040	19801—19810	24421—24430	27141—27150	
18701—18710	20171—20180	24491—24500	27241—27250	
18911—18920	20461—20470	24771—24780	27821—27830	
18931—18940	20741—20760	25171—25180	28401—28410	
19151—19160	22041—22050	25491—25500	28801—28810	

Serie III

30021—30030	31051—31060	32741—32750	34711—34720	36491—36500
30321—30330	31141—31150	32961—32970	35391—35400	36681—36690
30511—30530	31491—31500	33421—33430	35791—35800	36821—36830
30561—30580	32201—32210	33801—33810	36211—36230	36901—36910
30701—30710	32581—32590	34111—34120	36371—36380	36931—36940

à Fr. 1000

Serie I

101301—101350	109851—109900	120851—120900	141251—141300	155601—155650
102551—102600	110601—110650	127751—127800	142201—142250	159051—159100
103151—103200	113201—113250	127951—128000	142551—142600	162151—162200
104401—104450	114401—114450	132651—132700	144201—144250	162751—162800
104501—104550	115051—115100	134801—134850	144801—144850	164051—164100
105251—105300	115751—115800	135351—135400	145201—145250	164751—164800
106251—106300	116801—116850	140001—140050	145651—145700	164851—164900
107551—107600	117701—117750	140101—140150	148151—148200	167951—168000
108151—108200	120301—120350	140401—140450	154651—154700	

Serie II

170401—170450	186701—186750	203001—203050	217301—217350	230801—230850
170901—170950	188051—188100	206251—206300	218651—218700	233751—233800
171551—171600	189951—190000	206351—206400	220151—220200	236351—236450
172301—172350	191201—191250	206501—206550	221351—221400	241201—241250
172851—172900	192601—192650	207101—207150	222751—222800	242201—242250
173101—173150	194601—194650	210451—210500	224151—224200	243901—243950
174901—174950	194901—194950	213751—213800	225301—225350	246901—246950
182101—182150	195751—195800	213951—214000	225951—226000	248851—248900
183151—183200	200851—200900	215651—215700	227051—227100	
186401—186500	201451—201500	216251—216300	230551—230600	

Serie III

251901—251950	259601—259650	265901—265950	273401—273450	278501—278550
252201—252250	261201—261250	267351—267450	274451—274500	279801—279850
254351—254400	262001—262050	268701—268750	275101—275150	280301—280350
259501—259550	263251—263300	272101—272150	278401—278450	

Die vorerwähnten Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 11 800 000 können vom Inhaber bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten kostenlos eingelöst werden.

Les obligations susmentionnées, d'un total de fr. 11 800 000, pourront être encaissées sans frais par les porteurs aux guichets de la Banque nationale suisse et à ceux des établissements qui font partie du Cartel de banques suisses ou de l'Union des banques cantonales suisses.

Le obbligazioni sopra indicate, ammontati complessivamente a fr. 11 800 000, potranno essere incassate senza spese dai portatori agli sportelli della Banca nazionale svizzera e degli istituti facenti parte del Cartello di banche svizzere o dell'Unione delle banche cantonali svizzere.

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

Le sottoindicate obbligazioni del detto prestito, estratte a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

à Fr. 5000

Serie I

426	(45)	2862	(46)	7365	(40)	10266	(46)
1245—1246	(46)	5885	(43)	8543	(38)	11181—11186	(40)
1394	(46)	5946	(44)	8787	(45)	15376	(46)
1613	(43)	6067—6068	(45)	8812	(46)		

Serie II

16979—16980	(44)	22276—22277	(41)	26617—26618	(43)	28529	(44)
18071	(46)	22401—22403	(46)	26811—26818	(46)		
18581—18584	(46)	23917—23920	(45)	27568	(46)		
22146—22147	(46)	24703	(46)	28481	(46)		

Serie III

30626	(40)	31391	(46)	32505	(40)	34474	(44)
31180	(46)	32463	(41)	34370	(45)		

à Fr. 1000

Serie I

100294—100298	(44)	112245	(40)	130702—130704	(43)	152901—152903	(44)
104099	(39)	112454—112458	(45)	132819—132825	(45)	153719—153723	(41)
104569	(44)	113685—113687	(41)	133801—133809	(40)	156392—156393	(46)
104575	(44)	115158	(46)	138119—138122	(41)	157299	(45)
105372	(43)	115176—115177	(46)	140069—140073	(45)	158724	(39)
108243	(39)	119237—119241	(41)	140079—140083	(45)	159533	(39)
109469	(46)	119611—119613	(46)	141428—141429	(39)	160657	(44)
109474	(46)	119623—119626	(46)	145082—145086	(46)	160690—160700	(44)
109494	(46)	121160—121161	(41)	145269	(41)	160701	(46)
110386—110395	(43)	121468	(43)	147765	(44)	165562—165563	(40)
110848	(41)	122164	(44)	147830—147833	(42)	166639—166641	(46)
111620	(41)	123881—123882	(41)	148453—148457	(46)	167282—167285	(40)
112161—112162	(41)	125582	(46)	151501	(42)	167863—167865	(44)
112186—112188	(41)	126028—126030	(37)	151512	(42)	168988	(44)

Serie II

171167—171171	(42)	183785	(43)	205395—205396	(44)	235306	(45)
172073	(42)	185656—185657	(46)	207836—207838	(43)	236852	(46)
172089—172094	(42)	185683—185687	(46)	208726	(45)	236884—236887	(46)
172184—172185	(44)	188147—188149	(44)	209590	(41)	238766	(40)
172599	(44)	189276—189277	(38)	209721	(46)	238769—238771	(40)
176237—176238	(42)	190109—109110	(45)	213540	(45)	239087	(43)
177847—177848	(42)	190301—190302	(44)	214798—214800	(33)*	239329—239330	(44)
177953	(46)	193457	(40)	215207	(43)	239668	(45)
177961—177966	(46)	194121—194126	(45)	215293	(46)	241479—241480	(43)
177974	(46)	196501—196502	(46)	220455—220458	(40)	241491	(43)
177988	(46)	196933	(45)	220551—220570	(42)	241493	(43)
178000	(46)	196948	(45)	220722—220725	(44)	241856	(40)
178858	(44)	201095—201099	(41)	221836—221840	(45)	243301—243302	(46)
179803—179804	(42)	202231—202232	(42)	224041—224042	(42)	243338—243339	(46)
179956	(46)	202903	(42)	226467—226470	(46)	243856—243857	(40)
181068	(46)	203574	(41)	226475—226476	(46)	245535—245549	(42)
181091	(46)	204029	(46)	227730—227734	(43)	245595—245598	(46)
181377	(45)	204687—204688	(43)	228521	(39)	247271—247279	(45)
182346	(40)	205166	(40)	230703	(46)		
182423—182426	(46)	205176—205177	(40)	231023	(41)		
183783	(43)	205379	(42)	232436	(45)		

Serie III

250806	(46)	259197	(43)	268337	(42)	275253—275255	(41)
253601—253604	(46)	259727	(41)	268512	(45)	276173	(41)
253641	(46)	261148—261149	(42)	268523—268527	(45)	276688—276690	(43)
253866—253868	(46)	262763—262767	(42)	268766	(46)	277528—277534	(46)
253878—253879	(46)	263529—263533	(41)	268768—268769	(46)	277993	(45)
255801	(46)	263750	(44)	268798	(46)	280044—280045	(42)
256298—256300	(46)	263907	(46)	271301	(46)		
257545	(46)	264097—264100	(40)	271313—271317	(46)		
258157—258161	(44)	266196—266202	(45)	274981	(40)		

Ausgelost zur Rückzahlung auf:
Sorti au tirage pour le remboursement au:
Estratto per il rimborso al:

(46) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1946
(45) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1945
(44) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1944
(43) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1943
(42) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1942
(41) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1941
(40) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1940
(39) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1939
(38) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1938
(37) = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1937
(33)* = 1. April — 1er avril — 1° aprile 1933*

* = verjährt — prescrits — prescritti

Bern, den 30. Dez. 1946.	Berne, le 30 décembre 1946.	Berna, 30 dicembre 1946.
Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen	Services fédéraux de caisse et de comptabilité	Servizi federali di cassa e contabilità

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstraße 20, Telephon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, piazza Dante 4, telefono 2 26 19

Ogni revisione obbligatoria come Codice delle cai obbligazioni

Beratung in Steuerangelegenheiten

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht

Consultazioni fiscali

COMPAÑIA HISPANO-AMERICANA DE ELECTRICIDAD S.A.

Die Coupons B-27 der auf Pesos lautenden 6%-Rentenbons, sowie die Coupons per 1. Januar 1947 der 4%-Kassenscheine von 1940/45 obiger Gesellschaft, können in der Schweiz bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren Zweigniederlassungen zum Inkasso in Schweizer Franken eingereicht werden. Es ist unerlässlich, dass die bezüglichen Titel den Bedingungen des argentinischen Affidavits A VII entsprechen, das, wie üblich, mit den Coupons einzureichen ist.

Der Transfer der Fonds für die Rückzahlung der an der Ziehung vom 4. November 1946 per 1. Januar 1947 ausgelosten Kassenscheine ist noch nicht durchgeführt worden. Eine bezügliche Bekanntmachung wird sobald als möglich erfolgen. Z 7

LUFTFRACHT-VERKEHR

SCANDINAVIAN AIRWAYS

SCHWEIZ-SCHWEDEN

und vice versa 174-1

Regelmäßige Flüge ab Basel: jeweils Dienstag und Donnerstag

Mengenrabatte — Passagierdienst

Auskunft erteilt Ihr Spediteur oder die Generalfrachtagentur

NEPTUN AG. Telephon 22636 **BASEL**

Schilder-Fabrik LOUIS MEYER & CO vorm. Dahlsmeier & Meyer ZÜRICH 5 Limmatquai 34 Tel. 33 33 07

Rechnungsruf

Infolge eines wegen Bevormundung bewilligten öffentlichen Inventars gemäss Art. 398,3 ZGB. und § 51,2 EG. zum ZGB.

Eingabefrist bis 23. Januar 1947, 18 Uhr.

Gemäss Art. 398,3 ZGB. und § 51,2 EG. zum ZGB. hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit Beschluss vom 6. Dezember 1946 über das Vermögen des

Otto Zehnder (-Rüegsegger)

Witwer, geboren 1901, Altstoffhändler, von Wahlern (Bern), in Sissach, das öffentliche Inventar bewilligt.

Wer am Bevormundeten wegen Schulden, Bürgschaften, oder irgend etwas anderem eine rechtmässige Forderung zu stellen hat, wird hiermit aufgefordert, solche bis zum 23. Januar 1947 unter Beilage der Beweismittel der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Innert der gleichen Frist hat jedermann, der Vermögen des Bevormundeten in Handen hat, oder dem Bevormundeten irgend etwas schuldet, dies bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden oder abzuliefern. Jede anderweitige Ablieferung ist rechtsungültig.

Sissach, den 18. Dezember 1946. Q 2

Bezirksschreiberei Sissach.

Société Internationale de placements Basel Elisabethenstraße 43

Einlösung der Coupons

der Zertifikate **SWISSUNIT** Serie «B»

Ab 2. Januar 1947 gelangen pro Teilelnheit (Subunit) zur Ausschüttung:

Gegen Coupon Nr. 21		Fr. —.56 brutto*
abzügl. Conponstener	Fr. —.02	
abzügl. Verrechnungsstener	Fr. —.10	Fr. —.12
ergebend Netto-Ausschüttung		Fr. —.44

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von Fr. —.40 maßgebend, da Fr. —.18 aus Erlös von verkauften Bezugsrechten stammen.

Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein, Basel, mit seinen sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz;

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz.

143-1

Zertifikate SWISSUNIT, Serie «B», Ausgabepreis vom 27. Dezember 1946: Fr. 72.—

Verlangen Sie Prospekte und Auskunft durch Ihre Bank.

Wir offerieren

Hydrochinon

U. S. P. aus schwimmender Partie für Lieferung Januar. Anfragen mit Mengen-Angaben erbitten wir an Induwa AG., Basel. MoB 11

USA Steinkohlenhartteerpech

für Feuerungszwecke, bezugsfrei, kann sofort ab Inlandlager geliefert werden. Angebote unter Chiffre E 12196 Q an Publicitas Basel. Q 5

Brikettwerk GEBA, Basel

Telephon (061) 2 76 79

GEBA

Briketts für Industrie und Hausbrand

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt in Nenenburg ausgestellte Depositenheft Nr. 3406 B mit einem Guthaben von Fr. 684.60 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. Z 10

Zürich, den 30. Dezember 1946.

Schweizerische Kreditanstalt.

SÜDAMERIKA

Brasilien - Argentinien - Chile

mit holländischen, französischen, englischen und amerikanischen Fluglinien

mehrmals wöchentlich ab Amsterdam, Paris und Lissabon 26-4

Auskunft und Platzbelegung durch die

AG. DANZAS & Cie.

Bahnhofstraße 32, Zürich. Tel. 27 30 31

CRÉDIT LYONNAIS

Capital: un milliard — Réserves: un milliard

Situation au 31 octobre 1946

Actif

Caisse, trésor public, banques d'émission	Fr.	6 525 422 891.18
Banques et correspondants	»	4 371 357 319.04
Portefeuille effets	»	72 576 656 839.75
Coupons	»	1 467 553 599.53
Comptes courants	»	16 923 477 430.63
Avances garanties	»	695 954 877.73
Avances et débiteurs divers	»	3 102 069 943.48
Débiteurs par acceptations	»	4 014 857 438.51
Titres	»	646 825 823.01
Comptes d'ordre et divers	»	2 829 786 796.67
Immeubles et mobilier	»	35 000 000.—
	Fr.	113 188 962 960.13

Passif

Comptes de chèques	Fr.	49 068 322 403.06
Comptes courants	»	40 654 447 240.36
Banques et correspondants	»	2 399 410 250.95
Comptes exigibles après encaissement	»	1 034 108 702.34
Créditeurs divers	»	9 631 836 763.84
Acceptations à payer	»	4 014 857 438.51
Bons et comptes à échéance fixe	»	697 248 470.91
Comptes d'ordre et divers	»	3 688 681 772.49
Réserves	»	1 000 000 000.—
Capital	»	1 000 000 000.—
Report à nouveau	»	49 917.67
	Fr.	113 188 962 960.13

Hors Bilan

Engagements par cautions et avals	Fr.	4 290 300 232.85
Effets escomptés circulant sous notre endos	»	7 125 829 299.17
Ouvertures de crédits confirmés	»	4 778 975 468.73

Certifié conforme aux écritures:

Le président du conseil d'administration, E. Escarra, 185-1

L. Escallier. administrateur, directeur général.

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

Gewerbekasse Baden

Aktienkapital Fr. 4 000 000 Reserven Fr. 2 810 000

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen vom 1. Januar bis 31. März 1947 kündbar werdenden Obligationen. Z 9

Bis auf weiteres offerieren wir die Konversion der gekündigten Titel in 3%-Obligationen auf 5 Jahre fest, mit Semestercoupons.

Baden, den 21. Dezember 1946.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 28. Oktober 1946 verstorbenen

Jakob Bretscher

geboren 1871, gewesener Baumeister, von Adlikon, wohnhaft gewesen in Gross-Andelfingen, liegt den Beteiligten bis zum 3. Februar 1947 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme auf.

Andelfingen, den 3. Januar 1947. Z 860

Notariat Andelfingen:

A. Gut, Notar.

Ville de Neuchâtel

Dénonciation au remboursement du 1er emprunt 4% de 7 000 000 fr. de 1931

Conformément à la faculté qu'elle s'est réservée dans les conditions de l'emprunt, la Ville de Neuchâtel dénonce au remboursement pour le 1er mai 1947, le solde en circulation de 5 950 000 fr. de son emprunt 4% du 1er mai 1931.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus à la Caisse communale de Neuchâtel et aux guichets des établissements faisant partie de l'Association des banques neuchâteloises.

Les obligations dénoncées cesseront de porter intérêt à partir du 1er mai 1947. N 1

Le directeur des finances de la Ville de Neuchâtel:

Paul Rognon.

SCHOLL

hat alles für Ihre 43-1

REGISTRATUR

Scholl BÜRO-ORGANISATION

GEBRÜDER SCHOLL AG., ZÜRICH

Poststraße 3 - Telefon (051) 23 76 80

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.